

Mit Beilagen

Veranstaltungskalender
September/Oktober 2025
Kursprogramm 2025-2
Volkshochschule Aare-/Kiesental

Münsinger Info

Praktische Dienste per App	10	Generationentheater 50plus	35
Energie – Überblick im Förderdschungel	12	Konzerte und Kleinkunst	39
Menschen im Alter – Unterstützung	14	Gummientenrennen für guten Zweck	42
Zirkuswochen in Münsinger Schulen	16	H. C. Wölfe feiern Aufstieg	44
Informationen aus dem Verein 65+	28	Baustart Pumptrack-Park	45

04 / 2025



Termine 2025/26

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
9.9.2025 | 4.11.2025

ABSTIMMUNGEN / WAHLEN
28.9.2025 | 30.11.2025 | 8.3.2026 | 14.6.2026 | 27.9.2026

MÜNSINGER INFO			
Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
5/25	27.8.2025	3.9.2025	7.10.2025
6/25	15.10.2025	22.10.2025	25.11.2025
1/26	15.12.2025	29.12.2025	3.2.2026
2/26	18.2.2026	4.3.2026	14.4.2026
3/26	29.4.2026	13.5.2026	16.6.2026



Badi-Event am Freitag, 8. August 2025
Freier Eintritt ab 13 Uhr, attraktives Programm für die ganze Familie, Nachtschwimmen bis 23 Uhr. Ab 18.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit Second Spring Band.

9



Schlossstrasse 5 – Kreativ-Ateliers
Du möchtest schon lange gerne mal dein erstes eigenes Kleidungsstück nähen? Oder dich sonstwie kreativ betätigen? Willkommen in unseren Kreativ-Kursen!

31



Festen mit Resten
Am 13. September 2025 findet in Münsingen ein besonderes Erntedankfest statt: das Münsinger Foodsave-Bankett.

41



Aaretaler Info-Messe am 31. Januar 2026
Die Aaretaler Info-Messe26 ist eine regionale Veranstaltung für Menschen, die aktiv und selbstbestimmt unterwegs ins Alter sind.

30



Zeichnungen, Bilder, Lithografien.
Ausstellung ART Box von Willi Wettstein, vom 30. August bis am 14. September 2025.

38



Leuchtturmprojekt Energieversorgung
In Zusammenarbeit mit den IWM hat die Eigentümerschaft Belpbergstrasse 21 eine moderne Solaranlage errichtet und die Einstellhalle mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

46

EDITORIAL

Zäme geits besser Liebe Bürgerinnen und Bürger



Nach dem Zwischenspur im Juni mit zahlreichen Schulfesten, Zirkusvorführungen, dem legendären Schülerturnier, Grillfesten, Vereinsaktivitäten, der Fête de la Musique, Einweihungs- und Jubiläumsfeiern geniessen viele von uns die Sommerferien. Es gilt Energie zu tanken, um die zweite Jahreshälfte anzugehen.

Unsere Gemeinde kann auch in der Sommerzeit den daheim Gebliebenen ein sehr breites Angebot an Kultur, Sport und Freizeitaktivitäten bieten. Dies ist nur möglich dank der engen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, den Vereinen und den Institutionen.

Der Gemeinderat wird immer wieder für die Unterstützung von neuen Angeboten angefragt, so etwa auch beim Pumptrack-Projekt auf dem Schlosssgutareal (Seite 45). Wir haben die Projektidee gründlich analysiert und Spielregeln festgelegt. Von Anfang an war klar, dass der Pumptrack nur realisiert werden kann, wenn ein Grossteil der finanziellen Mittel durch den Verein Free-style Münsingen gesammelt werden kann und wenn der Verein sich auch verpflichtet, für den zukünftigen Betrieb und Unterhalt der Anlage aufzukommen. Der Gemeinderat verlangt immer ein grosses Engagement von den Initianten und zukünftigen Nutzern einer solchen Infrastruktur. Lange wurde geplant, geworben, gesammelt und schlussendlich wird der Traum machbar. Die Gemeinde stellt das Gelände unentgeltlich zur Verfügung und leistet eine einmalige Startfinanzierung. Dank der breiten Unterstützung aus Bevölkerung, Industrie, Gewerbe, öffentlicher Hand, Kirchen und vielen Privaten kann das Projekt realisiert werden. Uns

ist wichtig, dass es ein Treffpunkt für Jung und Alt wird und der gemeinsame Aussenraum zusammen mit der Kinder- und Jugendfachstelle gestaltet und genutzt wird. Wir gratulieren und danken den Initianten für die unermüdliche Arbeit, allen Firmen, Institutionen und Privaten für das finanzielle Engagement und im Speziellen den Nachbargemeinden Rubigen und Wichtrach für die finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns auf die weitere Attraktion und auf die Eröffnung der Anlage im November 2025.

Ein weiteres Beispiel der regionalen Zusammenarbeit ist die Initiative unseres Vereins 65+, welcher unter dem Motto «Aktiv im Alter» im Januar 2026 eine Aaretaler Info-Messe organisiert (Seite 30). Die Aaretaler Info-Messe26 ist eine erstmalige regionale Veranstaltung für Menschen, die aktiv und selbstbestimmt ins Alter unterwegs sind. Unterstützt wird die Aaretaler Info-Messe26 von den Gemeinden Münsingen, Allmendingen, Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen, Rubigen und Wichtrach.

Wir suchen und fördern immer mehr die Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, den Nachbargemeinden und der Region. Ein wirkungsvolles Zusammenspiel unter den Partnern macht Ideen machbar, finanzierbar und tragbar. In dieser Ausgabe finden Sie weitere Beispiele von guter Zusammenarbeit, auch unter Vereinen. Ich danke allen für ihre Ideen und die Bereitschaft, die Gemeinschaftswerke mitzutragen.

Zäme geits besser u zäme fägts!

Herzlich, Beat Moser

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse:
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss:
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
Lilian Baumgartner
(Redaktion und Satz)

Titelseite:
Sonnenblumen stehen für
Sonne, Licht und Leben.

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Zur Pensionierung Marianne Zaugg

Nachdem Marianne Zaugg lange Zeit als Spielgruppenleiterin tätig war, nahm sie 2015 in der Tagesschule Münsingen ihre Arbeit als Betreuungsperson auf. Man traf sie in den zehn Jahren an fast allen Tagesschulstandorten «in action» an. In den letzten Jahren arbeitete sie am Standort Mittelweg bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern und im Mehrzweckraum Rebacker (Säulenhalle) mit den Jugendlichen der Oberstufe.

Marianne Zaugg war vom ersten Tag an ein fixer «Bestandteil» der Tagesschule. Bald einmal übernahm sie die Materialverantwortung und sorgte mit grossem Einkaufsgeschick und enormem Engagement dafür, dass die Schülerinnen und Schüler stets mit genügend und verlockendem Bastelmaterial versorgt waren. Dank der breiten Vernetzung von Marianne Zaugg wurde die TAS ab und zu mit Gratismaterial versorgt, was schlussendlich wiederum den Kindern und Jugendlichen zu Gute kam.



Auch half sie regelmässig bei der Organisation des Beitrags der Tagesschule für die Vernissage im Schulzentrum Rebacker mit und war einige Zeit in der Steuergruppe der Tagesschule tätig.

Wo Marianne Zaugg ist, ist immer auch viel Fröhlichkeit! Ihre aufgestellte, lustige Art war stets ansteckend.

Liebe Marianne, ich danke dir im Namen all der Tagesschulkinder, die du im Laufe der Zeit begleitet hast, im Namen des Tagesschulteams und der Volksschule Münsingen für dein Wirken! Es war bedeutungsvoll. Du wirst nach deiner Pensionierung weiterhin ein kleines Pensum innehaben. Dein Lachen wird uns also auch weiterhin erhalten bleiben!

Béatrice Schmid, Hauptleitung TAS

Folgen Sie uns auf Social Media

Die Gemeinde Münsingen ist auch in den Sozialen Medien aktiv. Zusätzlich zum bestehenden Kommunikationsangebot haben Interessierte die Möglichkeit, der Gemeinde auf Facebook, Instagram oder LinkedIn zu folgen.

In kurzer Zeit haben die sozialen Netzwerke die Mediennutzung und das Kommunikationsverhalten der Menschen nachhaltig verändert. Mit der Präsenz auf Social Media ist es der Gemeinde Münsingen möglich, neue Zielgruppen anzusprechen, um

den Puls der Bevölkerung noch besser zu spüren. Menschen werden vermehrt dort angesprochen, wo sie sich bereits täglich aufhalten. Durch die Kommentar- oder Direktnachrichtenfunktionen erhält die Bevölkerung zudem eine weitere Möglichkeit, um mit der Verwaltung in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und Feedback zu geben.

Werden auch Sie ein Teil des Münsinger Online-Netzwerks!

Abteilung Präsidiales und Sicherheit



Herzlichen Glückwunsch! Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag.

Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepräsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderats. Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Jene Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion melden:

Telefon 031 724 51 20 oder
E-Mail info@muensingen.ch

90-jährig

Juni	Niklaus Läderach
	Ulrich Kiener
	Yvette Gallati
	Margrit Balsiger-Scheidegger
	Anna Marie Waldvogel
Juli	Ruth Augsburg
	Gerald Wechsler
	Dora Bangerter
	Walter Eggenberg-Lüthi

95-jährig

Juni	Thérèse Wildhaber
	Max Bockstatt
	Adelheid Dürr
Juli	Verena Nobs



Valeria Cilia und Julia Streit, beide Kauffrau EFZ

Herzlichen Glückwunsch Bestandende Lehrabschluss- prüfungen

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss!

Wir gratulieren Valeria und Julia zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ. Wir sind stolz auf eure Leistungen und freuen uns, dass ihr beide weiterhin für die Gemeinde Münsingen tätig sein werdet.

Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Münsingen

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

In einem Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin für das Gespräch

und geben Sie bei der Anmeldung das Thema an: 031 724 51 20, beat.moser@muensingen.ch. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.
Beat Moser, Gemeindepräsident

Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen

Fünf Fragen an den Projektleiter Adrian Gygli

Die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse zwischen Rubigen und Konolfingen sind abgeschlossen. Zeit für einen kurzen Rück- und Ausblick.

Im Juni fanden auf der Thunstrasse letzte Arbeiten statt. Gilt seither «freie Fahrt»?
Im Prinzip ja – solange alle Verkehrsteilnehmenden aufeinander Rücksicht nehmen. Die Ortsdurchfahrt ist schliesslich mehr als eine «Durchfahrt». Sie ist auch Teil von Schulwegen, sie ist Begegnungsort, sie ist eine Zu- und Wegfahrt für Kundinnen und Kunden des lokalen Gewerbes und so weiter.

Was wird mit den realisierten Massnahmen möglich?
Insgesamt wird man den verschiedenen Bedürfnissen, die es auf der Ortsdurchfahrt gibt, besser gerecht. Die umgesetzten Massnahmen ermöglichen also vor allem ein besseres Miteinander. Zudem ist der Verkehr nun flüssiger. Und da alle langsamer unterwegs sind, kann auch die Sicherheit erhöht werden.

Im Rückblick – was gibt es «Gfröits» zu berichten?
Da gibt es mehrere Punkte! Ich bin sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den InfraWerken Münsingen und der Bauunternehmung. Auch haben die Bauarbeiter draussen viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Bauzeit verlief ohne Zwischenfälle und zum Teil sogar schneller als geplant.

Was war schwierig?
Es war von Anfang an klar, dass wir die Strasse für den Verkehr nicht sperren können. Wir mussten also die Bauarbeiten so orchestrieren, dass immer eine Fahrbahn



für den Verkehr geöffnet blieb. Beim Kreisel im Dorfzentrum führte dies dazu, dass die Arbeiten rund um den Kreisel und auch der Kreisel selber mehrmals verschoben wurden.

Welche Baustelle folgt als nächstes?
Ausstehend ist noch der Abschnitt zwischen dem Kreisel Dorfzentrum und der Mühletalstrasse. Der Abschnitt Tägertschistrasse hat aber einen eigenen Projektfahrplan. Er gelangt nach mehreren Anpassungen voraussichtlich im Herbst 2025 in die öffentliche Auflage. Wir haben Massnahmen geplant, die auf die bewährte Situation auf der Ortsdurchfahrt abgestimmt sind. Am Schluss soll ein schlüssiges, zusammenhängendes Gesamtkonzept entstehen.

Grosse Verkehrserhebung 2026
Im Frühling 2026 werden der Kanton Bern und die Gemeinde Münsingen eine Gesamtverkehrserhebung durchführen. Diese wird Daten zu den Verkehrszahlen, den Verkehrsströmen sowie den Geschwindigkeiten liefern. Die letzte grössere Erhebung wurde im Jahr 2016 gemacht, vor der Sanierung der Ortsdurchfahrt und vor dem Bau der Entlastungsstrasse (Rossbodenstrasse).

Kontakt
Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11, 3001 Bern
031 636 50 50, info.tbaoik2@be.ch



Samstag, 6. September 2025

Areal Schulanlage Schlossmatt

BRING-ZEIT: 8 BIS 12 UHR | HOL-ZEIT: 13 BIS 15 UHR

Am Samstag, 6. September 2025, findet auf dem Areal der Schulanlage Schlossmatt der nächste Bring- und Holtag statt. Am Bring- und Holtag kann die Bevölkerung aus Münsingen, Trimstein und Tägertschi noch brauchbare Gegenstände aller Art bringen beziehungsweise holen. Im Prinzip handelt es sich dabei um eine grosse Gratis-Tauschbörse. Ziel des Bring- und Holtages ist es, dass noch brauchbare Gegenstände weitergenutzt anstatt im Abfall entsorgt werden.

Es werden nur brauchbare Artikel in gutem Zustand entgegengenommen. Artikel, welche keine Aussicht auf Weitergabe haben, werden nicht bzw. nur gegen eine Entsorgungsgebühr angenommen. Nachstehende Gegenstände können am Bring- und Holtag gebracht bzw. mitgenommen werden:

- Was wird angenommen**
- Bücher, Zeitschriften
 - Computer, Mobiltelefone, Musikgeräte
 - Einrichtungsgegenstände, Bilder, Deko
 - Elektrische Haushalt-Kleingeräte
 - Haushaltartikel, Geschirr
 - Kinderartikel, Sport- und Spielgeräte
 - Koffer, Taschen, Reiseartikel
 - Möbel aller Art
 - Schuhe
 - Skis, Schlitten, Snowboards
 - Velos, Mofas, Autozubehör

- Was wird nicht angenommen**
- defekte Gegenstände
 - elektrische Haushalt-Grossgeräte wie Kühlschränke usw.
 - Kleider
 - Textilien und Bettwaren

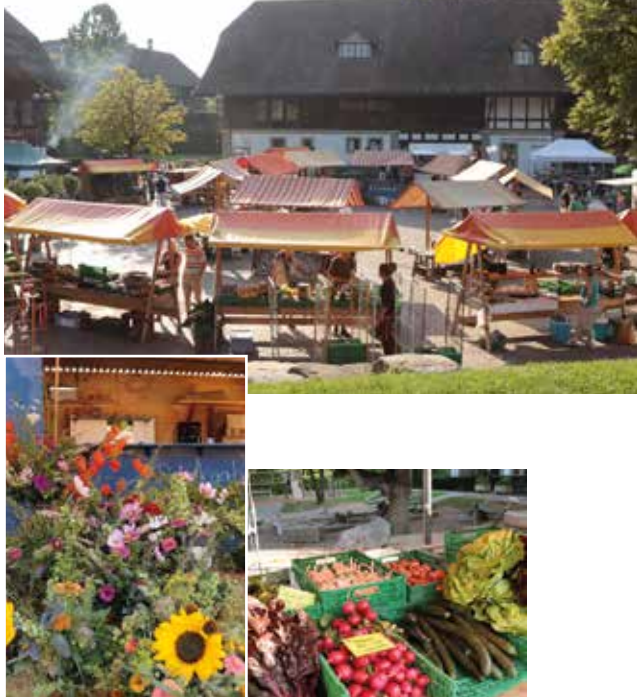
Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt

Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/bringholttag

Machen Sie mit beim
Rätselspass und gewinnen
Sie mit etwas Glück:
Gutscheine für den
Münsinger Wuchemärit

Der Münsinger Wuchemärit ist ein fester Bestandteil des Dorflebens: Jeden Samstagvormittag verwandelt sich der Schlossgutplatz in einen bunten Treffpunkt voller Leben, Düfte und Begegnungen.

Hier finden Sie frisches Gemüse, Käse, Brot, Fleisch, Blumen, Eingemachtes, Selbstgemachtes – vieles davon direkt aus der Region. Wer gerne saisonal, lokal und mit persönlichem Kontakt einkauft, ist hier genau richtig.



Der Wuchemärit ist aber nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen, Schwatzen und Kaffee trinken.

Im Rahmen des Rätselspasses auf der Seite 24 verlosen wir 5 Gutscheine im Wert von je CHF 30.–, die direkt am Münsinger Wuchemärit eingelöst werden können.

Mitmachen lohnt sich.
Viel Glück!

Verzicht Durchführung
Nacht der Sterne

In den Jahren 2023 und 2024 haben wir jeweils im September die Nacht der Sterne als Pilotprojekt durchgeführt. In dieser besonderen Nacht zur Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen durch zu viel künstliche Beleuchtung wurde auch die Strassenbeleuchtung nicht eingeschaltet. Die Wirkung war eindrücklich und wir erhielten viele positive Rückmeldungen dazu.

Für die Zukunft wollte das überregionale Organisationskomitee beim Regierungsrat (RR) des Kantons Bern eine verbindliche Rechtsgrundlage erwirken. Der RR hat sich nun in einer Stellungnahme grundlegend positiv zum Anliegen, zum Anlass und zu dessen Zielen geäußert. Er lehnt jedoch eine Nichteinschaltung der Strassenbeleuchtung auf den Kantonsstrassen aus Sicherheitsgründen kategorisch ab. Da die Strassenbeleuchtung der Gemeinde Münsingen im Moment noch mit der Beleuchtung der Kantonsstrassen zusammenhängt, können die InfraWerke Münsingen (IWM) die Gemeindestrassen nicht unabhängig von der Kantonsstrasse ansteuern. Deshalb müssen wir leider schweren Herzens auf eine Durchführung der Nacht der Sterne am 9. September 2025 verzichten. Der Anlass findet also dieses Jahr nicht statt. Wir hoffen aber, dass wir in Zukunft den Anlass – zumindest auf Gemeindeebene – wieder durchführen können.

Abteilung Bau



Freitag, 8. August 2025
Badi-Event mit Nachtschwimmen
bis 23 Uhr, freier Eintritt ab 13 Uhr

ab 13 Uhr	Hüpfburg Drachen / Slackline Anlage
ab 13 Uhr	«Wüu spile fägt!» mit Ludothek Münsingen
13 – 15 Uhr	Fitmacher für Erwachsene – Pippo Calabruso
13.30 – 15 Uhr	Wasserbar für Kinder
13.30 – 16.30 Uhr	Badibiblere-Wettbewerb mit Preisverleihung
13.30 – 17 Uhr	«Are you safe» – Aareschwimmen und Böötle Kantonspolizei Bern, Polizeiwache Münsingen
13.30 – 19 Uhr	4-er Saltotrampolin – Gratis: Sponsor InfraWerke Münsingen
ab 14 Uhr	Infostand Ernährung für mehr Wohlbefinden Anita + Pascal Grisolia, Krattingen
14 – 17 Uhr	Zwirbele + Velo-Seifenplätterle Pro Velo Bern, Ortsgruppe Münsingen
14 – 17 Uhr	Spiel-Lounge und Bubble Soccer mit Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
14 – 17 Uhr	Kletterparcour
14.30 – 16.30 Uhr	Ballonkünstler Johnny
15 – 17 Uhr	Wasserparcours – Schwimmklub Münsingen
18.30 – 19.30 Uhr	Besichtigung Wasseraufbereitungs-Anlage
ab 18.30 Uhr	Unterhaltung mit Second Spring Band

Das Team vom Restaurant Parkbad verwöhnt Sie mit Speis und Trank
(Risotto vom Üelu / Grilladen u.v.m.)

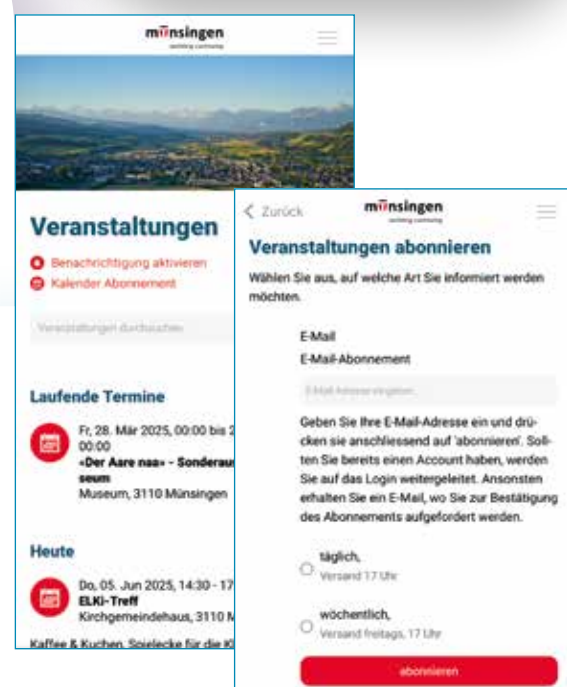
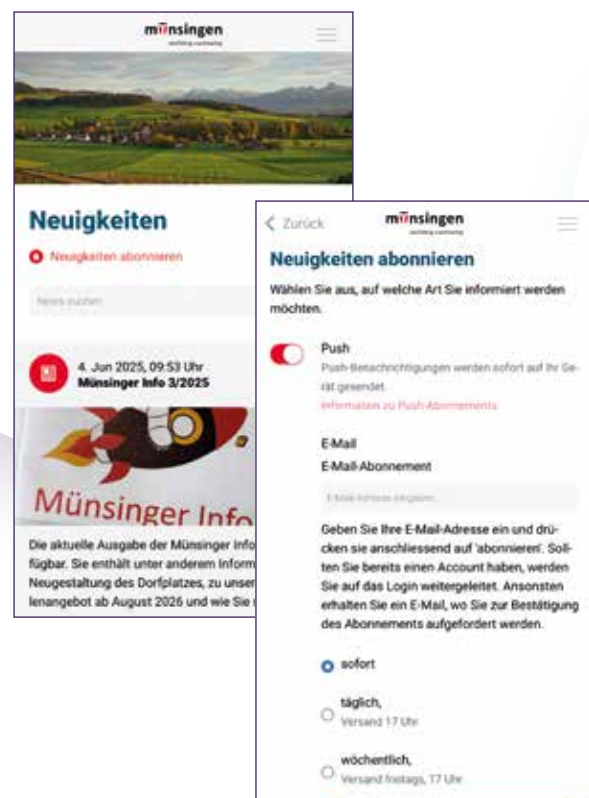
Die App «Gemeinde Münsingen»: Praktische Dienste auf Ihrem Smartphone

Immer informiert, bestens organisiert und direkt mit der Gemeinde verbunden – mit der App «Gemeinde Münsingen» profitieren Sie als Einwohnerin oder Einwohner von zahlreichen nützlichen Funktionen. Ob aktuelle Mitteilungen, Veranstaltungen oder praktische Erinnerungen: Die App bringt die Dienstleistungen der Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone.

Neuigkeiten

News und Informationen per Push und E-Mail

Verpassen Sie keine wichtigen Mitteilungen mehr! Sie können die aktuellen News der Gemeinde ganz einfach als Push-Nachricht auf Ihrem Handy abonnieren – oder bequem per E-Mail empfangen.



Veranstaltungen

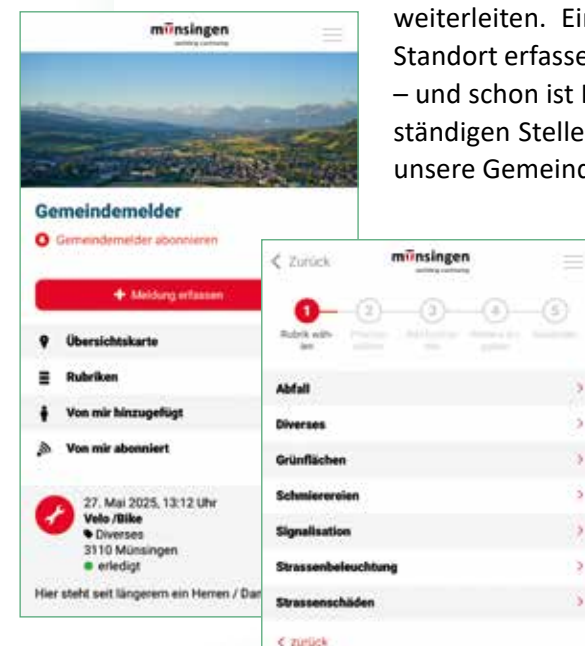
Veranstaltungskalender mit Outlook-Abo und Newsletter-Option

Was läuft in Münsingen? Mit dem integrierten Veranstaltungskalender sind Sie immer auf dem Laufenden. Sie können die Veranstaltungen nicht nur in der App durchstöbern, sondern auch direkt in Ihren persönlichen Outlook-Kalender importieren oder sich die Termine als Veranstaltungs-Newsletter per Mail zusenden lassen.

Gemeindemelder

Gemeindemelder: Melden Sie uns, wenn Sie etwas entdecken

Haben Sie ein Schlagloch entdeckt, eine defekte Strassenlampe bemerkt oder liegt Abfall herum? Mit dem Gemeindemelder können Sie solche Anliegen unkompliziert an die Gemeindeverwaltung weiterleiten. Einfach Foto aufnehmen, Standort erfassen, Anliegen beschreiben – und schon ist Ihre Meldung bei der zuständigen Stelle. So helfen Sie aktiv mit, unsere Gemeinde in Schuss zu halten.



Abfallkalender

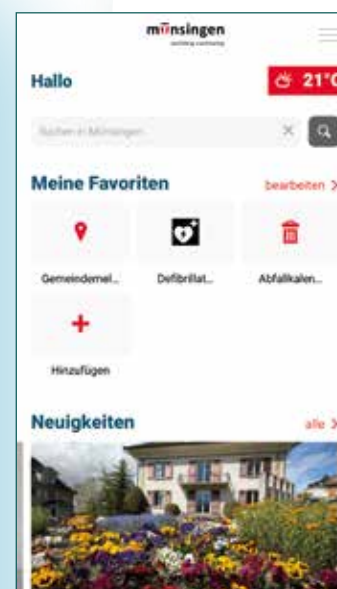
Abfallkalender mit persönlicher Erinnerung

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen! Der digitale Abfallkalender informiert Sie über alle Sammeltermine – von Hauskehricht bis Grüngut. Sie können für jede Abfallart eine individuelle Push-Erinnerung aktivieren, sich eine E-Mail als Erinnerung senden lassen oder das Abholdatum in Ihren Kalender exportieren. So sind Sie rechtzeitig benachrichtigt, wann was abgeholt wird.

Praktisches

Und noch mehr praktische Funktionen:

- Defibrillatoren: mit Navigator, der Sie zum nächsten Gerät führt
- Nette Toilette: mit Navigator, der Sie zur nächsten Toilette führt
- Dienstleistungen der Verwaltung in der Übersicht
- Onlinereservationssystem für gemeindeeigene Objekte
- Ortsplan
- Notfallnummern
- Favoriten: Oft verwendete Funktionen können Sie als Favoriten speichern und haben diese so direkt auf der Startseite zur Verfügung.



Jetzt kostenlos herunterladen:

Sie finden die App im Apple App Store oder im Google Play Store unter dem Namen «Gemeinde Münsingen».



iTunes App Store
Kostenlos herunterladen



Google Play
Kostenlos herunterladen

Energieprojekte Überblick im Förderdschungel

Wer Projekte im Energiebereich durchführen will, sieht oftmals den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr: Welche Förderungen gibt es und welche sind für mein Projekt relevant? Der vorliegende Artikel soll eine Orientierung bieten.

Kommunales Förderprogramm in der Gemeinde Münsingen

Die Gemeinde Münsingen ist Energiestadt Gold. Sie bekennt sich klar zum Netto-0-Ziel von Bund und Kanton. Die Verminderung des CO₂-Ausstosses und damit die Förderung von erneuerbaren Energien, der Elektromobilität und der Energieeffizienz ist der Gemeinde ein grosses Anliegen. Seit dem Jahr 2022 verfügt Münsingen daher über ein eigenes, kommunales Förderprogramm für den Bereich Energie.

Das Förderprogramm der Gemeinde orientiert sich am kantonalen Förderprogramm

Die meisten Fördertatbestände im kommunalen Förderprogramm orientieren sich am Förderprogramm Energie des Kantons Bern. Das heisst, dass es von der Gemeinde einen «Zustupf» gibt, wenn auch der Kanton das Projekt fördert. Es findet also eine zulässige Doppelförderung statt. Hier ist zu beachten, dass zwingend ein Fördergesuch beim Kanton eingereicht werden muss, dieses bewilligt und der Förderbetrag auch ausgezahlt wurde. Nur unter diesen Bedingungen zahlt die Gemeinde Münsingen einen zusätzlichen Förderbatzen aus, solange die Förder-summe noch nicht ausgeschöpft ist.

Unterschiedliche Einreichungszeitpunkte bei Kanton und Gemeinde

Zu beachten ist weiterhin, dass Fördergesuche beim Kanton grundsätzlich immer vor Baubeginn einzureichen und innerhalb

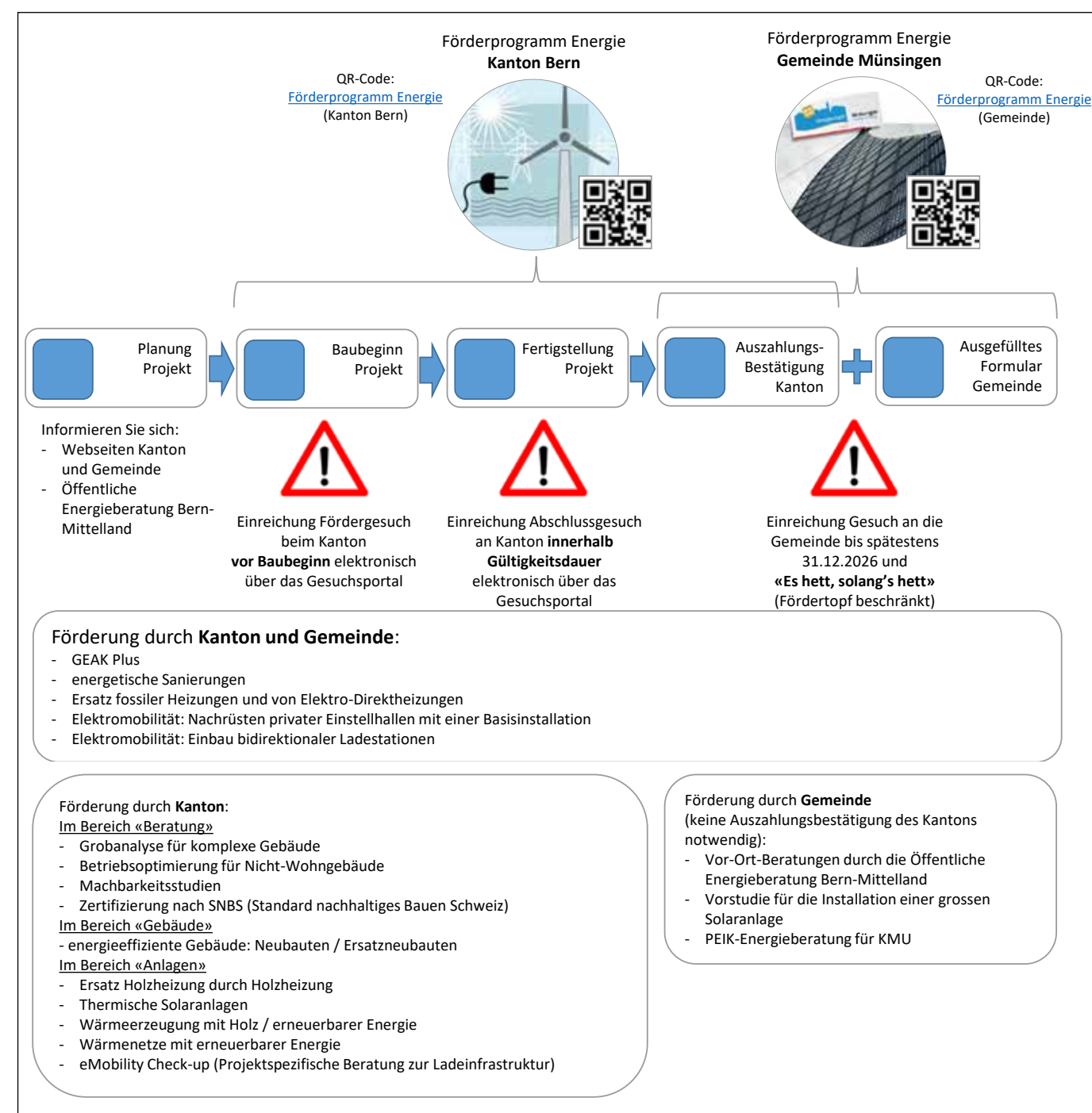
der für den Fördertatbestand festgelegten Gültigkeitsdauer abzuschliessen sind. Erst anschliessend – wenn die Auszahlungsbestätigung vom Kanton vorliegt – kann ein Förderantrag bei der Gemeinde gestellt werden. Einen Überblick über die Verfahren sowie die verschiedenen Fördertatbestände bei Kanton und Gemeinde gibt die nebenstehende Abbildung.

Weitere Fördermöglichkeiten

Neben Kanton und Gemeinde gibt es zahlreiche weitere Institutionen, die Projekte im Energiebereich unterstützen. Neben dem Bund können dies auch private Stiftungen, Vereine oder Firmen sein. Einen Gesamtüberblick über alle bekannten Fördermöglichkeiten in Ihrer Gemeinde gibt die Webseite www.energiefranken.ch. Hier müssen Sie nur Ihre Gemeinde eingeben und Sie erhalten einen Überblick über sämtliche bekannten Förderprogramme, die in Ihrer Gemeinde gelten. Sortieren können Sie die Ergebnisse nach der jeweiligen Zielgruppe («Private», «Unternehmen» oder «Gemeinden») sowie nach den beiden Themenschwerpunkten «Gebäude» und «Mobilität». Über die QR-Codes (rechts) gelangen Sie direkt zur Website des jeweiligen Anbieters.

Beratungsangebote

Bei Fragen zu spezifischen Förderprogrammen wenden Sie sich am besten direkt an den jeweiligen Anbieter. Möchten Sie ganz allgemein Auskunft dazu, welche Angebote für Sie in Frage kommen und sinnvoll sind, so ist die Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland der richtige Ansprechpartner. Natürlich können Sie sich jederzeit auch an private Energiefachleute und Beraterinnen und Berater wenden oder an das mit der Projektrealisierung beauftragte Unternehmen. In der Regel weiss dieses in seinem Bereich sehr gut Bescheid über die möglichen Fördermassnahmen und wie man diese in Anspruch nimmt.



Barbara Zehnder ist Abteilungsleiterin Förderung und Raumdaten beim Amt für Umwelt und Energie (AUE) des Kantons Bern.

Das Team der Förderung bearbeitet pro Jahr rund 7000 neue Fördergesuche. Lesen Sie im Interview auf unserer Website www.muensingen.ch/energie wie das Team der Förderung arbeitet und auf was es beim Einreichen eines Fördergesuchs ankommt.



Förderprogramm Energie
Gemeinde Münsingen
www.muensingen.ch/energie



Förderprogramm Energie
des Kantons Bern
www.weu.be.ch



«Energiefranken»
www.energiefranken.ch



Öffentliche Energieberatung
Bern-Mittelland
www.energieberatungbern.ch

Unterstützungsleistungen für Menschen im Alter



Möchten Sie gerne noch eine Weile selbstständig in Ihrer Wohnung leben können? Damit es Ihnen dabei weiterhin gut geht, wären Sie froh um Unterstützung? Sie wissen nicht, wie Sie diese bezahlen sollen?

Die Gemeinde Münsingen unterstützt seit diesem Jahr Seniorinnen und Senioren finanziell, wenn sie gerne noch etwas länger in den eigenen vier Wänden bleiben möchten, dabei aber Hilfe brauchen.

Mögliche Betreuungsleistungen, welche ganz oder teilweise finanziert werden können:

- finanzieller Zuschuss an Mahlzeiten-dienst/Mittagstisch
- Unterstützung in Alltagsgestaltung (z.B. Hilfe beim Einkaufen, bei der Wäsche, beim Kochen)
- Hilfe bei der Administration
- soziale Kontakte ermöglichen (z.B. Besuche empfangen/machen)
- Unterstützung im Bereich Mobilität (sich im Freien bewegen, ÖV benutzen, Transportdienst)



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/alter

- Einmal-Leistungen im Bereich Sicherheit (z.B. Notrufknopf, Handlauf, Verbesserung der Lichtquelle, Türschwellen barrierefrei machen...)

Dank der finanziellen Unterstützung sollen

- die Selbständigkeit und Lebensqualität auch im fragilen Alter erhalten bleiben
- pflegende/betreuende Angehörige entlastet werden
- Finanzierungslücken für Personen mit finanziellen Verhältnissen auf EL-Niveau oder knapp darüber geschlossen werden.

Melden Sie sich (oder eine Drittperson) einfach bei der AHV-Zweigstelle oder über das Kontaktformular auf der Gemeindeforum und lassen Sie Ihren Anspruch abklären.

AHV-Zweigstelle

Neue Bahnhofstrasse 6
3110 Münsingen
031 724 51 52
ahv-zweigstelle@muensingen.ch

Weiterbildungsreihe 3x3 Fachtagung

Am 10. Juni 2025 fand die letzte Fachtagung der Weiterbildungsreihe 3x3 statt. Diese befasst sich seit 2023 an drei Weiterbildungstagen mit den drei Themen «Vielfalt, Innere Differenzierung und Kooperation». Diese Themen nehmen im Schulalltag eine zentrale Rolle ein und tragen wesentlich zum Gelingen des Unterrichts bei.

Wiederum kamen rund 13 Dozierende der PH Bern nach Münsingen, um die von den Lehrpersonen vorgängig ausgewählten, eintägigen Workshops zu leiten. Es entstand ein bunter, vielfältiger und interessanter Strauss an Weiterbildungsthemen. Schön war, dass die meisten der Dozierenden und der Lehrpersonen den Mittag auf dem Schulareal verbrachten. Für die Verköstigung sorgte der neue Caterer der Tagesschule Siloah «A Table» mit einer überaus leckeren Minestrone.

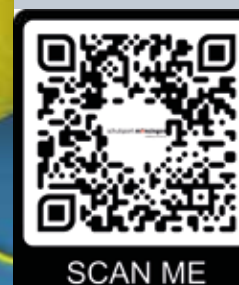
Wie bei den letzten beiden Fachtagungen konnte auch für den 10. Juni 2025 eine besondere Person für das Abschlussreferat gewonnen werden: Rahel Tschopp. Ihr beruflicher Weg führte sie über Primarlehrerin, Heilpädagogin, Schulleiterin, Dozentin hin zur professionellen Schulentwicklerin und Inhaberin der Firma «Denkreise». Nach Barbara Studer, die das Thema «Innere Differenzierung aus Sicht der Entwicklung des Gehirns» beleuchtete und Margrit Stamm, die über die Vielfalt referierte, nahm uns Rahel Tschopp mit in die Welt der Kooperation und der Wichtigkeit der Zusammenarbeit. Dabei kam auch die Rolle des Schulraums zur Sprache, der als sogenannter dritter Pädagoge eines Kindes gilt (der erste und somit wichtigste Pädagoge sind die Klassenkameradinnen und -kameraden, der zweite Pädagoge ist die Lehrperson). Mehr unter www.denkreise.ch

Nach einer Umfrage bei der Lehrerschaft steht fest, dass es weiterhin einmal jährlich unter einem neuen Namen und mit anderen Themen eine solche Fachtagung geben wird.

Das 3x3-OK Helene Bamert,
Willi Hermann und Béatrice Schmid



Schulsport Münsingen Herbst 2025 – Frühling 2026



Die Anmeldung erfolgt online und ist vom 15. bis 30. August 2025 unter schulsport.schulen-muensingen.ch möglich.

Bitte beachten Sie die Information zur Tarifierhöhung auf der Website.

Stefan Schneider, Schulsportleiter

Zirkuswoche in der Schlossmatt: Kinder zeigen ihr Können in der Manege

In der Woche vom 16. bis 20. Juni 2025 wurde es bunt, laut und lebendig im Schulhaus Schlossmatt: Die 5. und 6. Klassen tauchten gemeinsam mit dem Zirkus Balloni in die Welt des Zirkus ein.

«Mini Dame und Herre, darfi vorstelle? Dr Floh Balthasar!», ertönt es in der Manege. Die Kameras der Eltern sind gezückt, bereits einige Popcorns verdrückt und die ersten Schweissperlen werden unauffällig von der Stirn gewischt. Es ist Freitagabend und die Sonne brennt auf das Zirkuszelt Balloni, welches mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern im Vorfeld aufgebaut wurde. Während den nächsten eineinhalb Stunden zeigen die Artistinnen und Artisten ihr neu erworbenes Können.

Während fünf intensiven Tagen probten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen wie Clownerie, Pantomime, Schwarzlichttheater, Akrobatik, Jonglage, Zauberei, Trapez, Trampolin, Vertikaltuch, Feuershows, Kiwido, Menschenpyramiden sowie Seilspringen und Hula-Hoop.

Nach dem ersten Eintauchen in den jeweiligen Zirkusbereich wurden Choreografien erstellt und wieder verworfen, Musikstücke ausgewählt, Kostüme ausprobiert und Auftritte geprobt.

Unterstützt wurden die Gruppen während des ganzen Prozesses von ihren Lehrpersonen und dem erfahrenen Team des Zirkus Balloni.



Die zwei Vorstellungen am Freitagabend stellten den Höhepunkt der Woche dar. Die Kinder präsentierten ihre einstudierten Nummern mit grossem Engagement und sichtlicher Freude.

Die Zirkuswoche war für viele ein besonderes Erlebnis, das den Schulalltag auf kreative Weise bereicherte und den Kindern die Möglichkeit bot, neue Talente zu entdecken und über sich hinauszuwachsen.

Alissia Borter, Levin Beyeler
und Ramon Kohler



« Von diesen Wochen muss es
mehr geben! »

« Ich war so aufgeregt auf meinen
Auftritt und ich bin froh, dass
ich es dann geschafft habe. »



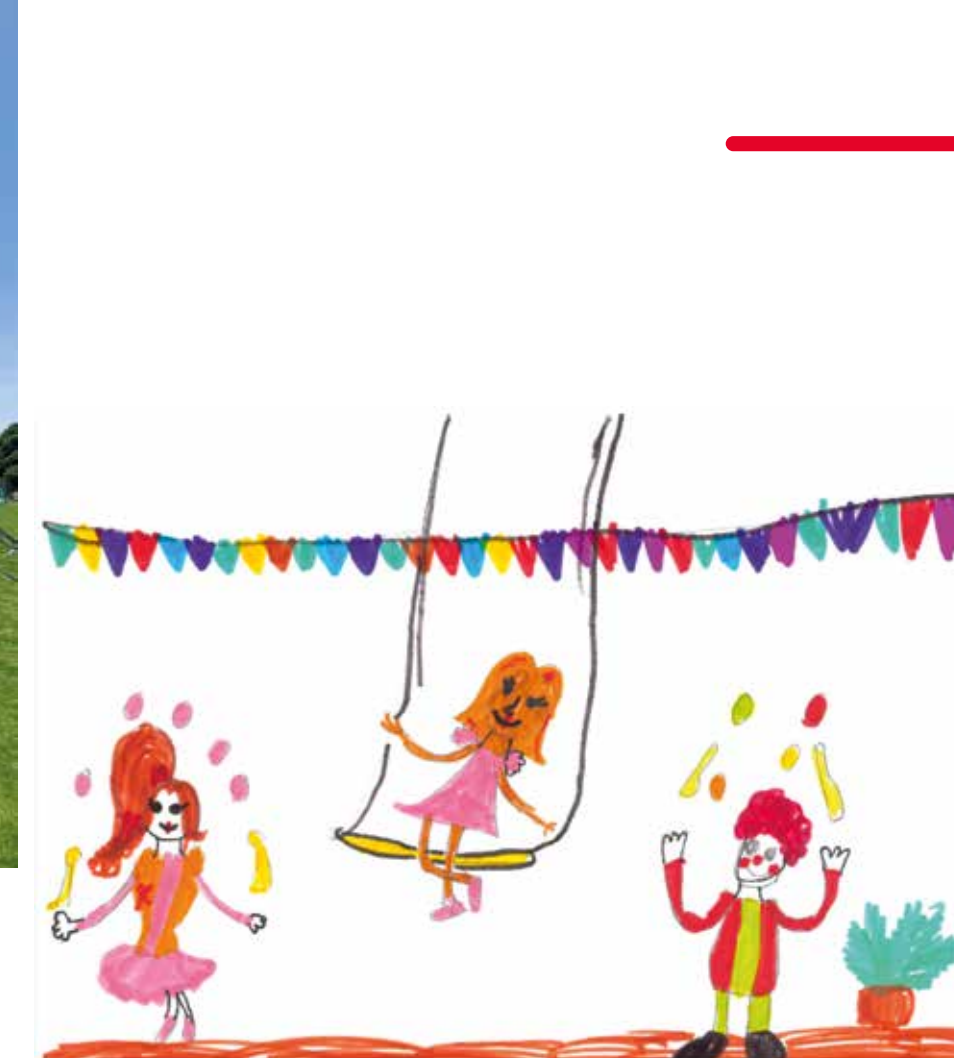
Weitere Themen
www.schulen-muensingen.ch



Mehr zum Thema:
[www.schulen-muensingen.ch/
kalender](http://www.schulen-muensingen.ch/kalender)

Volksschule Münsingen Aktuelle Schulagenda

Im Kalender der Volksschule Münsingen finden Sie alle wichtigen Termine und Veranstaltungen übersichtlich auf einen Blick.



Projektwoche Circus Luna

Licht aus, Spot an: Die Schule wird zur Manege

Eine Woche lang herrschte im Schulhaus Sonnhalde eine ganz besondere Atmosphäre. Statt Rechnen, Schreiben und Lesen stand diesmal Jonglieren, Balancieren, Lachen und Staunen auf dem Stundenplan. Von Montag bis Freitag verwandelte sich die Schule in eine bunte Zirkuswelt, voller Energie, Fantasie und gemeinsamer Begeisterung. Mit Unterstützung von vier professionellen Zirkuspädagoginnen und Zirkuspädagogen vom Projekt Circus Luna durften die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassen in insgesamt 17 verschiedenen Ateliers Zirkuskunst hautnah erleben, selbst ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken.

Bereits zu Beginn der Woche wurden die Kinder klassenübergreifend in die verschiedenen Ateliers eingeteilt. Dabei spielte das Alter keine Rolle mehr. Gross und Klein unterstützten sich gegenseitig, gaben einander Tipps, zeigten sich Tricks und stärkten sich im Selbstvertrauen. Es wurde gemeinsam geübt, ausprobiert, gescheitert, wieder aufgestanden. Mit jeder Übung wuchsen Mut, Können und der Zusammenhalt.

Einblick in die bunte Welt der Zirkusateliers

Ein Blick in die Ateliers zeigte eindrucksvoll die Vielfalt der Zirkuskunst. Im Atelier «Jonglage» flogen Bälle, Tücher und Keulen durch die Luft. Im Akrobatikteam wurden Pyramiden gebaut und Menschen zu lebendigen Kunstwerken geformt. Die Fakire übten sich im sicheren Umgang mit Glas und Nägeln, begleitet vom Staunen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Im Hula-Hoop-Atelier drehten sich bunte Reifen in rasantem Tempo um Hüften und Arme. In der Clown-Truppe waren vor allem Lachen und Improvisationstalent gefragt. Hoch hinaus ging es beim Vertikaltuch, am Trapez und auf dem Trampolin. Dort waren Körpergefühl, Mut und Körperspannung gefragt. Auch die Kraftmenschen beeindruckten mit ihren spektakulären Hebefiguren. Im Atelier «Tanz» wurden rhythmische Bewegungen und Choreografien einstudiert. Viel Geschick und Konzentration brauchte es im Atelier Balance, wo die Kinder auf Fässern liefen und über Bänke balancierten.

Besonders erwähnenswert ist das Backstage-Atelier. Im Hintergrund sorgte es mit viel Einsatz dafür, dass bei der grossen Zirkusaufführung am Freitagabend alles rund lief. Die Kinder kümmerten sich um Technik, Licht und Ton. Gleichzeitig sorgte das Team auch für die Verpflegung. Mit Snacks und Getränken trugen sie wesentlich zur gelungenen Atmosphäre bei und ermöglichten den Gästen einen rundum genussvollen Abend.

Während der ganzen Woche lag echte Zirkusatmosphäre in der Luft. Man spürte sie in den Turnhallen, auf dem Pausenplatz, in den Klassenzimmern und Fluren.

Showtime für unsere kleinen Stars

Am Freitagabend kam dann der grosse Moment: Das Zirkuszelt auf dem Schulgelände füllte sich bis auf den letzten Platz. Eltern, Geschwister, Grosseltern, Freunde und Nachbarn waren gekommen, um die Kinder in der Manege zu sehen. Sie wurden nicht enttäuscht. Mit Stolz, Konzentration und einem Hauch Lampenfieber präsentierten die Kinder ihre einstudierten Nummern. Der

Applaus war überwältigend. Er galt nicht nur den beeindruckenden Darbietungen, sondern auch dem Mut, dem Engagement und dem Teamgeist, die in dieser Woche gewachsen waren.

Die Projektwoche war ein voller Erfolg. Nicht nur wegen der gelungenen Aufführung, sondern vor allem, weil sie den Kindern Erlebnisse geschenkt hat, die weit über das Zirkuszelt hinauswirken. Sie lernten einander zu vertrauen, Verantwortung zu übernehmen, über sich hinauszuwachsen und dabei ganz viel Freude zu haben.

Ein herzlicher Dank geht an das Team des Circus Luna, an alle Lehrpersonen, an die vielen helfenden Eltern und natürlich an unsere jungen Artistinnen und Artisten. Ihr alle habt die Manege zum Leuchten gebracht.

Annina Pfister
und Joana Duarte



Weitere Themen
www.schulen-muensingen.ch

Fruitcake Communications AG

Professionelles Branding. Digitale Stärke. Klare Sprache.

Vor 41 Jahren wurde die Fruitcake Communications AG unter dem Namen R. Tours AG gegründet – und zwar in Münsingen. Nach einigen Jahren am Gründungsstandort zog es uns weiter nach Worb. In den grosszügigen Worber Büroräumen wurde gezeichnet, illustriert, gelayoutet und getextet – und später auch programmiert. Seit 2025: Back to the roots!



Unser Team, v.l.n.r.
Yves, Lara, Nicole, Stephanie,
Julian und Daryna

Unsere Wurzeln liegen im Journalismus: Als Mitgründer des «Landboten» waren Inhalte und Storytelling schon früh unser Handwerk. Bald kamen namhafte Kundinnen und Kunden dazu – von der Entwicklung der Marke Atupri Krankenkasse (Naming by Fruitcake) bis hin zu landesweiten Kampagnen wie für die Niesenbahn sowie die neue Website von Swiss Snowsports. Unsere Geschichte ist reich an Referenzen und spannenden Projekten.

Manchmal braucht es aber Veränderung. Seit Ende 2024 sind wir wieder zurück. Münsingen passt zu uns – als Agentur mit klarem Fokus auf Branding, Websites für KMU, Gemeinden, Hotellerie, E-Commerce sowie Digital Marketing. Der Standort liegt ideal zwischen Bern, Thun und dem Berner



Oberland – und bleibt nahe am Emmental. Perfekt für unser Team und unsere Kundschaft.

Unsere Stärke liegt darin, Kundenbedürfnisse präzise zu erfassen und den passenden Mix aus analogen und digitalen Lösungen zu verwandeln. Wir freuen uns, das nun in Münsingen zu tun.

Strategisch. Persönlich. Passend.

Die Kommunikationskanäle und Nutzerbedürfnisse verändern sich laufend und wir gehen mit. Die Website ist dabei das zentrale Abholmedium: Ob als kompakte Landingpage, interaktiver Geschäftsbericht oder umfassender Webauftritt. Als Agentur mit Schwerpunkt auf professionellen digitalen Lösungen und starkes Branding erkennen wir relevante Trends – und wissen ebenso, wann bewährte Strategien die bessere Wahl sind.

fruitcake

Fruitcake Communications AG
Bahnhofplatz 2, 3110 Münsingen

info@fruitcake.ch
www.fruitcake.ch



Mehr zum Thema:
www.fruitcake.ch



Ein Gespräch mit Patrick Schüpbach

CycleLAB – der Ort für alle, die mehr wollen als nur ein Velo

Patrick, einen Bikeshop zu eröffnen in einer Zeit, in der die Bikebranche kämpft – das braucht Mut! Wie ist es dazu gekommen? Ich bin seit 29 Jahren in der Velowelt tätig und habe in dieser Zeit vieles erlebt. Natürlich gibt es Phasen, in denen es nicht einfach ist – aber gerade solche Zeiten bieten oft auch neue Chancen. Die Fahrradbranche ist nach wie vor spannend und entwickelt sich stetig weiter. Und obwohl das Velo mit dem zunehmenden Verkehr immer wichtiger wird, ist es nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern auch ein Lifestyleprodukt.

Werfen wir zuerst einen Blick in den Shop: Was bietet ihr an? Wo liegen eure Stärken? Unsere Stärken liegen klar im sportiven Bereich – seien es Rennräder, Gravelbikes und natürlich auch Mountainbikes. Wir zeichnen uns besonders dadurch aus, dass wir auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden eingehen und das perfekte Rad für sie oder ihn aussuchen oder zusammenstellen – egal in welcher Preisklasse.

Etwas erklärungsbedürftiger ist wohl der Bereich Bikefitting. Was dürfen wir uns da runter vorstellen? Beim Bikefitting steht immer der Fahrer im Mittelpunkt. Das Wichtigste ist, dass das Rad auf die Person eingestellt wird – und nicht umgekehrt. Das Ziel ist es, den Fahrer optimal auf dem Velo zu platzieren, sodass er sein Hobby beschwerdefrei und effizient ausüben kann. Das Fitting ist nicht nur für leistungsorientierte Rennfahrer relevant – es lohnt sich für alle.

Ein grosses Steckenpferd von euch ist das Angebot «Custom Bike». Kannst du uns mehr dazu erzählen?

Ja, das ist definitiv unsere grosse Leidenschaft. Viele unserer Kunden haben sehr klare Vorstellungen, was ihr Rad technisch und optisch leisten soll. Genau hier setzen wir an: Wir beraten individuell und begleiten den Prozess bis zum fertigen Unikat – perfekt auf die fahrende Person abgestimmt. Grenzen sind dabei kaum gesetzt! Es gibt sogar die Möglichkeit, Rahmen auf Mass anfertigen zu lassen. Auch hier spielt das Fitting wieder eine zentrale Rolle.

Neben dem Angebot im Shop finden sich auf eurer Website auch regelmässige Events und ein Blog. War dir das physische Angebot nicht genug? Für mich war es wichtig, dass wir auch online einen Auftritt haben, der zu uns passt. Dazu gehören natürlich Rides, gemeinsame Events mit den Kunden und auch der Austausch im Blog. Besonders wichtig ist uns die persönliche Bindung zu unseren Kunden – etwas, das wir seit Jahren mit unserer Stammkundschaft erleben dürfen.

Der Name CycleLAB wird vom Claim «Ultimate Ride» begleitet. Wofür stehen diese beiden Begriffe für dich? Ultimate Ride haben wir als Zusatz gewählt, da meiner Meinung nach JEDER Ride, den man macht, der ultimative sein sollte! Die Namensfindung ist immer ein spannender Prozess. Ausschlaggebend war das «LAB» (= Labor), weil wir viele neue Kreationen aufbauen und zum Leben erwecken wollen – fast wie in einem Labor.

CycleLAB
Südstrasse 16
3110 Münsingen
031 533 15 15



Mehr zum Thema:
www.cycle-lab.ch

Zukunft Alter: Gemeinsam denken – gemeinsam gestalten Sich zuhause fühlen – mitten im Leben, ein Leben lang

Die Stiftung für Betagte Münsingen rückte an der AGA 2025 das Thema «Alter gestalten» in den Mittelpunkt – mit einer berührenden Mitmachaktion und echtem Genuss für alle Sinne.

Wie wollen wir alt werden? Was braucht es, um sich im Alter wohl, sicher und geborgen zu fühlen? Diese Fragen stellten wir am Stand der Stiftung für Betagte Münsingen an der AGA 2025 – und zwar allen Generationen. Die zentrale Frage lautete: «Wie wettisch DU di letscht Läbensabschnitt gniesse?»

An unserer grossen Korkwand sammelten wir über 40 handgeschriebene Kärtli mit ehrlichen, bewegenden Antworten: Humor, gute Gespräche, Selbstbestimmung, Bewegung, Geborgenheit, Zeit und gute Pflege. Wir lernten inspirierende Wünsche kennen und setzten diese bereits um. Wünsche, die wir in unserer Stiftung bereits erfüllen, haben wir mit einem Stempel markiert – als sichtbares Zeichen unseres Engagements.



Hier gelangen Sie zum
GnußBrot-Rezept



Diese Wand wurde zum Symbol für unsere Haltung: Alter ist nicht Stillstand, sondern ein bedeutender, aktiver Lebensabschnitt.

Und während sich die Besucherinnen und Besucher mit uns austauschten, zog ein verführerischer Duft durch die Halle: Unser Team bereitete direkt vor Ort frisches Brot zu – mit Mehl aus der Mühle Strahm. Das warme Brot wurde zur Basis für einen liebevoll gestalteten Apéro, serviert mit Herzlichkeit und Freude vom Team des Gnuß-Bistro – einem Teil der Stiftung für Betagte Münsingen. Die vertraute Bedienung, die wir täglich in unseren Häusern leben, machte den Messeauftritt spürbar authentisch.

Unser Stand war ein Ort der Begegnung, des Dialogs – und manchmal buchstäblich voll bis auf den letzten Platz. Es wurde gelacht, probiert, nachgedacht. Für viele war es ein Moment, in dem das Alter greifbar, menschlich und positiv erlebbar wurde.

Neugierig auf das speziell entwickelte AGA-Brot-Rezept?

Den Duft und Geschmack können wir leider nicht mitliefern – aber das Rezept schon. Sie finden es direkt via QR-Code. Alle weiteren Informationen rund um unsere Betriebe finden Sie auf www.sfbm.ch oder www.gnuß-bistro.ch



Vielfältiges Angebot Gärtnerei im Psychiatriezentrums Münsingen (PZM)

Die Gärtnerei im PZM ist ein Ort voller Leben und Farben und offen für alle Pflanzenliebhaberinnen und -liebhaber. Dabei steht eine umweltfreundliche Pflanzenproduktion im Zentrum. Wir setzen auf Nützlinge, biologische Pflanzenschutzmittel sowie torffreie Erde – für nachhaltiges Gärtnern mit gutem Gewissen.

Vielfalt entdecken – draussen wie drinnen

Ob für den Garten oder den Balkon – das Sortiment der Gärtnerei ist farbenfroh, saisonal und liebevoll gepflegt. Es erwartet Sie eine breite Auswahl an kräftigen Gemüsesetzlingen über blühende Highlights bis hin zu dekorativen Zimmerpflanzen, frischen Schnittblumen und kunstvollen Gestecken. Am neuen Verkaufsstand, direkt vor der Gärtnerei, finden Sie Kräuter, Setzlinge und Sommer- und Herbstflor für Ihren Garten und Balkon. Wer sich die Gartenarbeit erleichtern möchte, kann seine Balkonkistli und Töpfe direkt vor Ort anpflanzen lassen – kreativ zusammengestellt und professionell bepflanzt.

Beratung mit Herz und Fachwissen

Das engagierte Team der Gärtnerei steht Ihnen gerne beratend zur Seite – kommen Sie vorbei!

Kontakt und Öffnungszeiten:

Gärtnerei PZM, Telefon 031 720 87 34, gaertnerei@pzmag.ch
Mo – Fr: 8.15 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Die Verkaufsstelle der Gärtnerei befindet sich im Nordwesten des PZM-Areals:
Haus 55 an der Tägermattstrasse 15.



Die Angebote der Gärtnerei im Überblick:

- Gemüsesetzlinge
- Saisonpflanzen
- Kräuter
- Stauden
- Blumensträuße und Gestecke
- Schnittblumen
- Wertgutscheine

Das PZM – Mehr als nur eine Klinik:

Das Psychiatriezentrums Münsingen bietet ein breites öffentliches Angebot und ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Region.

- Restaurant mit frischer, saisonaler Küche
- Minigolfanlage und Dampfbahn
- öffentliche Kindertagesstätte
- Gärtnerei mit Aussenverkauf
- Textilservice
- vielfältige Arbeits- und Ausbildungsplätze
- führende psychiatrische Kliniken für Depressionen und Angst, Psychose und Abhängigkeit sowie Alters- und Neuropsychiatrie

SAVE THE DATE
11. OKTOBER 2025
BASAR IM PZM

psychiatriezentrums münsingen
bzw. gemeinsam lösungen finden.

pzm



Mehr zum Thema:
www.pzmag.ch

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktangaben per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 5 x einen 30-Franken-Gutschein des Münsinger Wuchemärts.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Freitag, 26. September 2025, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Paradiesli». Die drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.

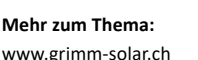


Sonnenenergie als Teil der Zukunft

Der Zeitpunkt für den Schritt nach Münsingen ist gut gewählt: Allein im Jahr 2024 wurden in der Schweiz rund 1,8 Gigawatt leistende neue Photovoltaikanlagen ans Netz angeschlossen. Das entspricht in etwa der Leistung von mehr als einem grossen Kernkraftwerk. Der Anteil der Photovoltaik am

« Wir freuen uns riesig, jetzt auch in Münsingen vor Ort zu sein. Münsingen ist für uns der ideale Standort – eine lebendige Gemeinde mit einem starken Bewusstsein für Umwelt, Zukunft und Lebensqualität. »
Michael Grimm, Inhaber Grimm Solartechnik AG

Ihr Weg zur Grimm Solartechnik AG:
Telefon: 079 602 11 73
E-Mail: info@grimm-solar.ch
Website: www.grimm-solar.ch



Aarena Gott begegnen unter freiem Himmel

Vom 8. bis 10 August 2025 findet auf dem Schlossgutplatz die Aarena²⁵ statt.

Freikirchen aus Münsingen und Umgebung, die im Verein MfA (Mitenang fürs Aaretal) zusammengeschlossen sind, veranstalten an drei Tagen Events zum Thema «Gott erleben».

Der Schlossgutplatz in Münsingen verwandelt sich zum Ende der Sommerferien in eine Arena der besonderen Art: eine A(a)rena, die Raum schafft für Begegnung mit Gott. Vom Freitag bis Sonntag in der letzten Sommerferienwoche lädt das christliche Festival «Gott begegnen» zu drei Tagen voller Inspiration, Gemeinschaft und geistlichem Erleben ein.

Im Zentrum der Veranstaltungen stehen Impulse von verschiedenen Referenten, die dazu anregen, über Gott nachzudenken – kreativ, spannend und auf unkonventionelle Weise. Lobpreiszeiten, gestaltet von der Band «Living Sounds», rahmen die Anlässe musikalisch ein und schaffen eine offene, einladende Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Foodstände, die vor und nach den Veranstaltungen zum Verweilen und Austauschen einladen.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Familiennachmittag am Sonntag: Ab 15 Uhr gibt es auf dem Schlossgutplatz ein attraktives Kinderprogramm mit Spielen, Aktivitäten und Überraschungen. Um 17 Uhr beginnt der speziell auf Familien ausgerichtete Abschlussanlass. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Die Aarena ist kein Neuling unter den christlichen Events im Aaretal: In den vergangenen Jahren fanden bereits mehrere Aus-



gaben unter diesem Namen statt, damals allerdings in der Sagibachhalle in Wichtrach. Mit dem Wechsel auf den Schlossgutplatz wagt das Organisationsteam nun den Schritt an die frische Luft – in der Hoffnung, neue Menschen anzusprechen, ohne bewährte Inhalte zu verlieren.

Veranstalter der Aarena²⁵ ist der Verein MfA (Mitenang fürs Aaretal), ein Netzwerk von verschiedenen Freikirchen der Region. Mit dabei sind unter anderem das Bez Münsingen, das Christliche Zentrum Thalgut (CZT), die Christusgemeinde Münsingen (CGM), die Freie evangelische Gemeinde Münsingen (FEG), die Gemeinde für Christus Belp (GfC) sowie die Heilsarmee Münsingen.

Weitere Informationen zum Programm, zu den Referenten und allen Aktivitäten sind online zu finden unter: www.aarena.ch.

Daniel Nydegger, OK-Präsident Aarena²⁵



Mehr zum Thema:
www.aarena.ch

13. September 2025 Gemeinschaftskonzert «Münsingen vereinT»



Die Brass Band Münsingen und das Orchester Münsingen organisieren zusammen ein einzigartiges Gemeinschaftskonzert unter dem Titel «Münsingen vereinT» im Gemeindesaal Schlossgut. Mit den Majoretten und den Tambouren Münsingen stehen zwei weitere Münsinger Vereine als Gastformationen auf der Bühne.

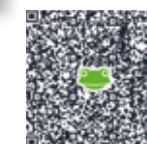
Das Gemeinschaftskonzert steht unter dem Motto «Brass meets Klassik» und es wird für alle Altersgruppen und jeden Geschmack etwas dabei haben. Ein ganz besonderes Highlight wird die gemeinsam einstudierte Ouvertüre «Orpheus in the Underworld» von Jacques Offenbach sein. Eröffnet wird das Konzert um 19.30 Uhr mit kräftigen Trommelschlägen von den Tambouren Münsingen, und nach der Pause werden die jüngste und die älteste Gruppe der Majoretten Münsingen ihre traditionellen und modernen Tanzkünste zum Besten geben. Zum Ende des Konzerts gibt es ein musikalisches Bouquet – als krönenden Abschluss mit sämtlichen vier Münsinger Vereinen.



Vorverkauf

Der Vorverkauf startet am Mittwoch, 6. August 2025, bei eventfrog.ch. Mit dem untenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt auf die Bestellseite und können sich Ihr Ticket bereits im Voraus sichern.

Wir hoffen, Sie lassen sich diesen musikalischen und kulturellen Leckerbissen nicht entgehen, und freuen uns auf Ihren Besuch.



Ticket Vorverkauf:
www.eventfrog.ch

Information aus dem **verein 65+** seniorenrat münsingen



RÜCKBLICK: SENIORENTREFF VOM 6. MAI 2025

Thema: Informationen aus dem Siegelungs- und Erbschaftsdienst der Gemeinde Münsingen

Die beiden Fachfrauen Anja Brönnimann und Amina Casali informierten die zahlreich erschienenen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer über die beiden Themen, die uns mit grosser Wahrscheinlichkeit einmal betreffen werden. In einem Zwiegespräch stellten sie uns vor, wie eine Siegelung und die anschliessende Aufnahme eines Inventars ablaufen könnten, um uns den Schrecken davor zu nehmen. Ausführlich informierten sie uns anschliessend zum Thema «erben». Die zur Verfügung gestellten Informationen «Anordnung für den Todesfall», «Todesfall, was ist zu tun?» sowie die «Checkliste für Erbinnen und Erben» können hilfreich sein. Sie sind auf der Gemeinde gratis erhältlich.

Die Süssmostcreme und der Cake schmeckten wunderbar erfrischend und erquickten die nachdenklich gewordenen Gemüter.



RÜCKBLICK: SCHWOFE WIE FRÜECHER – SCHLOSSBALL VOM 10. MAI 2025

Am Samstag, 10. Mai 2025, fand im Rahmen unserer Tanzanlässe «Schwofe wie früecher» im Schlossgutsaal der Schlossball statt. Insgesamt konnten wir 90 Gäste begrüßen, was unsere Erwartungen weit übertroffen hat.

Beim Apéro ab 18.30 Uhr im Foyer und dank schönstem Frühlingswetter sogar draussen vor dem Eingang lernten sich die Gäste gegenseitig kennen und es ergaben sich nette Gespräche.

Ab 19.30 Uhr starteten wir mit einem 4-Gang-Menü im Wechsel mit einer Tanzrunde nach jedem Gang.

Musikalisch begleitete uns das Quartett des Martin Ingold Orchesters mit Klavier, Schlagzeug, Bassgeige und Blasinstrument. Das Essen, geliefert und serviert vom Unternehmen bonapp catering & so ag in Gümli, war hervorragend und auch das Servicepersonal liess keine Wünsche offen.

Der Abend verging beim Essen und Tanzen leider viel zu schnell und so verabschiedeten sich die Gäste und wir erhielten viele Dankesworte für den gelungenen Abend.

RÜCKBLICK: SENIORENTREFF VOM 3. JUNI 2025 THEMA: DAHEIM BETREUT

Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, 48 an der Zahl, bestätigten, dass wir alle so lange als möglich zu Hause leben und in unserer vertrauten Umgebung bleiben möchten. Christoph Peter hatte eine enge Beziehung zu seinen Grosseltern. Diese waren in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen und die Familie hatte das Bedürfnis, ihnen



etwas von der Liebe und Fürsorge zurückzugeben: Wäsche waschen, Garten bestellen, Schubladen herausputzen, allerlei kleine Handreichungen... Die Spitex kam morgens und abends, doch der Bedarf wurde immer grösser, die Ressourcen der Familie reichten nicht mehr aus. So kam es, aus eigener Betroffenheit, zur Gründung einer kleinen Firma, einer GmbH, welche diese zunehmende Aufgabe mit Hilfe von engagierten Frauen möglich macht. Nach dem Tod der Grosseltern rief ein Freund an. Er brauchte Pflege für seine Eltern. Es kamen weitere Anfragen, das Team der angestellten Frauen vergrösserte sich. Die Bedürfnisse sind sehr individuell: Ein Kunde braucht einen halben Tag pro Woche, eine andere Kundin braucht tägliche Hilfe. Dieses Angebot kann von der Präsenzzeit und Dauer des Auftrags her sehr individuell angepasst werden. Eine Zusammenarbeit mit Spitex und Ärzten wird begrüsst. Zuerst gibt es eine Bedürfnisabklärung, ein Plan wird erstellt, eine Abmachung getroffen und ein Vertrag aufgesetzt. Die Frauen sind angestellt, sind versichert im Falle eines Unfalls und bei Krankheit, und sie bekommen eine Lohnabrechnung. Bei höheren Pensen ist auch eine Pensionskassen-Abrechnung möglich. Katrin Feller beschreibt einen alltäglichen Einsatz. Oft sind Ehepaare ungleich selbständig. Es besteht die Gefahr, dass die/der fittere Ehepartnerin/Ehepartner so viel leistet, dass dies gesundheitlich bedenklich wird. Der Vorteil von «Daheim betreut» ist, dass immer dieselben Personen vor Ort sind und dass alle Mundart sprechen und verstehen. Allerdings erfolgt keine Vergütung durch die Krankenkasse.

Die Erdbeerzeit und Peter Brands Kreativität haben uns ein wunderbares Dessert beschert.



SENIORENTREFF

Schlossstrasse 5, 3110 Münsingen
Beginn 14 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)
kostenlos
(Spenden auch via TWINT möglich)



Mehr zum Thema

Dienstag, 2. September 2025

Thema: Polizei: Die neusten «Maschen»

Dienstag, 7. Oktober 2025

Thema: «Villa Verdi» preisgekrönter Film

Dienstag, 4. November 2025

Thema: Kreatives Denken im Alter

Dienstag, 2. Dezember 2025

Thema: Rückblick & Ausblick Münsingen



REPAIR CAFÉ

Schlossstrasse 5, 3110 Münsingen
9 bis 15 Uhr (letzte Annahme: 14.30 Uhr)
kostenlos
(Spenden auch via TWINT möglich)



Mehr zum Thema

Samstag, 25. Oktober 2025

Samstag, 21. März 2026

SCHWOFE WIE FRÜECHER LIVE-MUSIKBANDS!



Schlossgutsaal, 3110 Münsingen
Raumöffnung 19:30 Uhr
20 Uhr bis 24 Uhr, Eintritt: CHF 15.00



Mehr zum Thema

Samstag, 6. September 2025

Band: Gabriela & Jack

Samstag, 11. Oktober 2025

Band: Surprise Band

Samstag, 13. Dezember 2025

Band: Martin Ingold Orchester

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+

Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch



Mehr zum Thema:
www.muensingen-65plus.ch



AN ALLE GEWERBETREIBENDEN,
INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN
IN MÜNSINGEN:

Aktiv ins Alter!

Aaretaler Info-Messe, 31. Januar 2026

10 BIS 16 UHR, SCHULANLAGE SCHLOSSMATT MÜNSINGEN

Die Aaretaler Info-Messe26 ist eine regionale Veranstaltung für Menschen, die aktiv und selbstbestimmt unterwegs ins Alter sind. Unter dem Motto Aktiv ins Alter richtet sich die Aaretaler Info-Messe26 an Menschen auf ihrem selbstbestimmten Weg ins Alter sowie an ihre Familien, die sich über Angebote, Dienstleistungen und Hilfestellungen dazu informieren möchten. Die Aaretaler Info-Messe bietet Inspiration und individuelle Lösungen für ein erfülltes Leben im Alter.

Unterstützt wird die Aaretaler Info-Messe26 von den Gemeinden Münsingen, Allmendingen, Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen, Rubigen und Wichtrach.

Machen Sie mit!

Als Gewerbetreibender, als Institution oder Organisation haben Sie die Möglichkeit, Ihre Dienstleistungen, Angebote und Produkte an der Aaretaler Info-Messe26 Menschen auf ihrem aktiven Weg ins Alter präsentieren zu können.



Mehr zum Thema:
www.a-i-m.ch

Folgende 10 Themenbereiche deckt die Messe ab:

- Wohnen und Lebensstil
- Soziale Kontakte und Engagement
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Leben in der Gemeinde
- Freizeit und kulturelle Angebote
- Finanzen und Recht
- Bildung und Weiterbildung
- Mode und Schönheit
- Technologie und digitaler Alltag
- Migration und Alter

Mehr Informationen und Anmeldung

Alle weiteren Informationen zu Ihrer Teilnahme als Aussteller der Messe, das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.a-i-m.ch

Präsentiert wird die Aaretaler Info-Messe26 vom Verein 65+/Seniorenrat Münsingen.



Schlossstrasse 5
Willkommen zu unseren
Kreativ-Kursen



ATELIER-AGENDA: PULLOVER-WORKSHOP IM KREATIV-ATELIER

Du möchtest schon lange gerne mal dein erstes eigenes Kleidungsstück nähen? In diesem Kurs nähst du deinen ganz persönlichen Pullover!

Du wählst den Schnitt, den Stoff und das Design. Du lernst, wie du das Schnittmuster durchpausen und zuschneiden sowie die Schnittteile richtig vorbereiten kannst. Zudem lernst du die Overlockmaschine zur Verarbeitung von elastischen Stoffen bei Kleidungsstücken kennen und nähst damit deinen Pullover. Falls dir noch Zeit bleibt, entwirfst du ein Motiv, das du mit dem Schneideplotter schneiden und auf deinen Pullover übertragen kannst.

Kursdaten: 4 Mittwoch-Abende: 29.10./05.11./12.11./19.11.2025, jeweils von 18 bis 21 Uhr

AGENDA KREATIV-SPEZIAL

Ytong! Skulpturen und Vasen	16. August 2025
Perlentiere	30. August 2025
Stoffe mit Naturfarben färben	10. und 13. September 2025
Adventskalender gestalten (Zusammenarbeit mit Elki-Treff)	Infos siehe Webseite www.schlossstrasse5.ch
Kürbis schnitzen	29. Oktober 2025
KUBB-Spiel selber machen	08. November 2025
Adventskranz gestalten	26. und 29. November 2025
Salzteig-Samichlous	06. Dezember 2025



AGENDA DREHSCHLEIBEN-KURSE:

Block 1:	Dienstag, 21.10.2025 und Donnerstag, 23.10.2025 jeweils von 9 bis 11.30 Uhr
Block 2:	Dienstag, 21.10.2025 und Donnerstag, 23.10.2025 jeweils von 18 bis 20.30 Uhr
Block 3:	Dienstag, 25.11.2025 und Donnerstag, 27.11.2025 jeweils von 9 bis 11.30 Uhr
Block 4:	Dienstag, 25.11.2025 und Donnerstag, 27.11.2025 jeweils von 18 bis 20.30 Uhr



KUNSTGEWERBE- UND HOBBYMÄRKT 2025

Der Märkt findet am Samstag, 18. Oktober 2025
von 9 bis 17 Uhr statt.
www.schlossstrasse5.ch/maerkt



Mehr zum Thema:
www.schlossstrasse5.ch

13. September 2025 Münsiger Louf:

BISCH DERBI?



Anmeldungen:
Münsiger Louf 2025



Dein Lauf:
www.muensiger-louf.ch



Helferinnen und Helfer:
www.muensiger-louf.ch

Jetzt noch bis 11. August 2025 von den vergünstigten Startgeldern profitieren – Anmeldung und Nachmeldungen sind bis zum Lauftag möglich.

Mit Start vor dem PZM, der Aare entlang und mit einer schönen Schlaufe Richtung Wichtrach (über die 10 km) erwarten die Laufenden attraktive Strecken von 10 km, 5,2 km (beides auch für Walker/-innen) und Schüler-Läufe über 1,1 bzw. 1,75 km.

Noch nicht so viel Publikum gefunden hat bisher der Plouschlouf über 1,75 km um 10.30 Uhr. Der Lauf ohne Rangliste eignet sich für einen gemeinsamen Lauf von Familien mit kleineren Kindern ebenso wie Grosseltern mit Enkelkindern, auch für einen 3- oder 4-Generationen-Lauf, für ein Büro-Team oder alle möglichen Gruppen aller Grösse. Für bescheidene CHF 20.– wird daselbe Give Away wie bei den langen Läufen abgegeben.



Ebenfalls ohne Rangierung und mit viel Freude sind jeweils die Walkerinnen und Walker um 10.20 Uhr am Start. Auch diese Kategorie hatte in den letzten Jahren nicht so grossen Zuspruch.

Deshalb der spezielle Aufruf des OK-Präsidenten Michael Fahrni an Münsiger Louf-Neulinge ohne grosse Siegesambitionen: Gebt euch einen Ruck, macht mit im Plouschlouf oder in der Walking-Kategorie! Denn mitmachen ist wichtiger als siegen!

Röuele, röuele immer no meh röuele ...



Grafik: ChatGPT

Wer jüngere Kinder hat in Münsingen, kennt sicher die Rölleli-bahn zwischen Kirchgemeindehaus und Schloss. Diese Bahn gehört zwei Familien aus Trimstein und wird jedes Jahr in privater Initiative aufgestellt, ist also weder von der Gemeinde noch von einem Verein organisiert. Jedes Jahr im Frühling und im Herbst suche ich tatkräftige Helferinnen und Helfer, die beim Montieren und Demontieren Hand anlegen. Auch nach dieser Saison muss die Röllelibahn wieder in ihr Winterquartier nach Trimstein.

Wer hilft am Samstag, 11. Oktober, um 9 Uhr mit? Dauer ca. 2 Stunden. Bitte melden Sie sich bis am 1. September 2025 bei Matthias Maurer unter 079 348 82 76 oder unter 0793488276@gmx.ch. Herzlichen Dank!

DIVERSE KUNSTSCHAFFENDE
PRÄSENTIEREN IHRE WERKE

VERNISSAGE: FREITAG, 12.9.2025 AB 17.00H

EVENT: SAMSTAG/SONNTAG 13./14.9.2025

11.00H - 19.00H

HERZLICHEN DANK
DEN SPONSOREN:

münsingen
vielfältig nachhaltig

TEAM
GRAF
www.teamgraf.ch

MALEREI
INSTALLATIONEN
MUSIKALISCHE
BEITRÄGE

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

SINGEN
HUBATELIER, INDUSTRIESTRIESTR.4, MÜNSINGEN

Öffnungszeiten Pilzkontrolle



Mehr zum Thema:
www.vapko.ch

Die Pilzkontrollstelle in Konolfingen ist vom 30. Juli bis 1. November 2025 geöffnet. Die regulären Öffnungszeiten sind jeweils am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr und am Samstag von 18 bis 19 Uhr.

An folgenden Samstagen gelten **abweichende Öffnungszeiten**: Am 23. August, 20. September, 27. September, 11. Oktober und

25. Oktober 2025 ist die Kontrollstelle jeweils von **18.30 bis 19.30 Uhr** geöffnet.

Die Pilzkontrolle findet an der Niesenstrasse 7 in 3510 Konolfingen (altes Feuerwehrmagazin) statt. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Münsingen ist die Kontrolle kostenlos.



Coop Gemeinde Duell Münsingen verpasst das Podest nur knapp und erreicht den starken 4. Rang



Beim grössten nationalen Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung hat sich Münsingen in der Kategorie D (Gemeinden mit über 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner) erneut hervorragend geschlagen. Nachdem wir im letzten Jahr den 5. Platz belegten, konnten wir uns dieses Jahr mit stolzen **373'405 gesammelten Bewegungsminuten** auf den **4. Rang** verbessern – das sind **28'708 Minuten** mehr als im Vorjahr!

Ein grosses Kompliment an alle, die im Aktionsmonat aktiv waren und fleissig Bewegungsminuten für Münsingen gesammelt haben! Besonders hervorheben möchten wir auch die zahlreichen Vereine und Organisationen, die mit ihren Schnuppertrainings und Bewegungsangeboten entscheidend zum Erfolg beigetragen haben.



Mehr zum Thema:
www.coopgemeindeduell.ch



Coop Gemeinde Duell 2026

Das nächste Coop Gemeinde Duell findet vom **1. bis 31. Mai 2026** statt. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde!

Generationentheater 50plus Haben Sie auch Interesse am Theaterspielen?



Seit über 10 Jahren begeistert das Generationentheater GT50 plus das Publikum mit vielseitigen Theaterstücken und viel Herzblut in Münsingen.

Damit wir auch in Zukunft auftreten können, brauchen wir neue, engagierte Mitwirkende. So genau nehmen wir es jedoch nicht mit der Alterslimite. :-). Ob auf der Bühne oder im Hintergrund – jede helfende Hand ist willkommen!

Zögern Sie nicht – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

- Sandra Müller, 079 736 76 47
- Charlotte Hostettler, 079 375 48 01
- info@generationen-theater.ch



Mehr zum Thema:
www.generationen-theater.ch

Dörranlage Münsingen Dieses Jahr wird unsere Dörranlage NUR auf telefonische Voranmeldung und ab 5 Kilo geöffnet.



In der Zeit vom **4. August 2025 bis 14. Oktober 2025** ist die Dörranlage im Untergeschoss der Mittelweg-Turnhalle nur auf einem **telefonisch vereinbarten Termin** hin geöffnet.

- Telefonische Vereinbarung:
Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr, Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
- Einheitspreis CHF 3.– pro Kilo ungedörrt
- Wichtig: Bohnen erst kurz vor der Abgabe blanchieren
- Dörrtelefon: 078 720 40 93

Weitere Informationen auch via QR-Code unter:
www.frauenverein-muensingen.ch
Vorstand des Frauenvereins Münsingen



Mehr zum Thema:
frauenverein-muensingen.ch

Was, am Buremärit im Schwand gibt's ein Jassturnier?

Ja! Und was für eins: Differenzler mit verdeckter Ansage.

Am 1. Juni 2025 war's wiederum eine gemütliche Runde mit 20 Jasserinnen und Jasser. «Lieber 20 zufriedene Jasserinnen und Jassern als 100 und die Stimmung ist angeheizt.»

Auch etwas für Junge?

Unbedingt: 10- bis 22-Jährige erhalten den Teilnahmebeitrag mit CHF 10.– COOP-Gutscheinen zurückerstattet. Und wer sein Resultat beim nächsten Turnier verbessert, erhält einen Spezialpreis obendrauf.

Wow! Und wer nimmt an diesem Turnier teil?

Solche mit «Heimspielen» und auch sonst aus der ganzen Schweiz: Wer einfach den Plausch am Differenzler hat oder diesen einmal ausprobieren will. Alle sind herzlich willkommen!

Alle gewinnen einen Preis!

Auch dank den tollen Sponsoren, allen voran UBS Münsingen.



Das Siegerfoto (von links nach rechts):
Harri Fuhrer (2. Rang, 84 Differenzpunkte mit tieferer bester Passe)
Jacqueline Gehrig (4. Rang, glückliche Gewinnerin der verlostten Blumen)
Florian Hugi aus Zimmerwald, stolzer Sieger mit 62 Differenzpunkten
Fritz Isler (3. Rang, 84 Differenzpunkte)
Anita Wenger, UBS Münsingen und 1. Gratulantin

Mit Heinz Reist ist langjährige Erfahrung und regelkonforme Durchführung garantiert. Gerne gibt er auch Tipps für weniger Differenz-Punkte und instruiert die SchreiberInnen für die korrekte Tisch-Buchhaltung.

Melde dich gleich an fürs nächste Turnier:

- Sonntag, 7. September 2025
- 13 Uhr Eintreffen
- 13.30 Uhr Turnierstart
- 16 Uhr Rangverkündigung
- heinz-reist@outlook.com oder Telefon/Whatsapp 078 696 67 59

Was läuft am Sonntag, 7. September 2025, sonst noch am Buremärit?

Oldtimer-Traktoren-Treff und Musik von Marc Tschanz. Schau vorbei! Der Plausch steht im Vordergrund. Ein paar lockere gemeinsame Stunden und für die freundliche Bewirtung sorgen Heinz und Monika. Freue mich aufs Wiedersehen!

Und am Finalturnier am **Sonntag, 19. Oktober 2025, im Gasthof Ochsen in Münsingen** ist keine Qualifikation notwendig und alle sind herzlich willkommen! Anmeldung erwünscht (siehe oben): 13 Uhr Registrieren, 13.30 Turnierstart – wir freuen uns!

Reto Müller, EDJV-Vorstand edjv.ch



Mehr zum Thema:
www.edjv.ch



Nominierungen für ausserordentliche Leistungen Kultur- und Sportpreis 2025 und Münsinger Medaille 2025

Wer hat dieses Jahr im Sport Herausragendes geleistet und verdient den Sportpreis 2025?
Wer hat sich in diesem Jahr im kulturellen Bereich besonders engagiert und verdient den Kulturpreis 2025? Oder ist es ein ganzer Verein, sind es mehrere Personen, welche sich fürs kulturelle Leben in Münsingen stark gemacht haben?

Die Gemeinde Münsingen verleiht jährlich den Kultur- und Sportpreis und vergibt dabei ein Preisgeld von insgesamt CHF 5000.–. Zusätzlich zu diesen Preisen verleiht die Gemeinde Münsingen jeweils auch die Münsinger Medaille an Einzelsportlerinnen und -sportler sowie an Sport-Teams, die an einer Schweizermeisterschaft den 1. bis 3. Rang erreicht haben, wie auch an Teilnehmende von Europa- und Weltmeisterschaften.

Dazu kann eine Münsinger Medaille ebenfalls an Personen oder Gruppen verliehen werden, die im Laufe des Jahres eine besondere Leistung erbracht haben.

NOMINIERUNGEN MELDEN:

Über die Website (QR-Code) oder per E-Mail an nathalie.hoernlimann@muensingen.ch bis spätestens am **10. Oktober 2025 für den Kultur- und Sportpreis** und bis spätestens am **14. November 2025 für die Münsinger Medaille**.

PREISVERLEIHUNG IM GEMEINDESAAL SCHLOSSGUT:

Die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger findet anlässlich der Preisverleihung vom **13. Februar 2026** statt. Die Bevölkerung von Münsingen ist dazu herzlich eingeladen.



Die letztjährigen Gewinner:
Links: Verein Sommernächte –
Jürg Gretler, Marcel Lehmann
und Christoph Maurer (Kultur)
rechts: Stefan Schneider (Sport),
je mit Gemeindepräsident
Beat Moser.



Mehr zum Thema:
[www.muensingen.ch/
kultur-und-sportpreis](http://www.muensingen.ch/kultur-und-sportpreis)



Fotos: Fritz Brand



AUSSTELLUNG ART BOX WILLI WETTSTEIN vom 30. August bis 14. September 2025

ZEICHNUNGEN, BILDER, LITHOGRAFIEN

Äusserer Giessenweg 2b, Münsingen, Telefon 031 721 20 02



VERNISSAGE:
SAMSTAG, 30. AUGUST, 16 UHR

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 14 – 19 Uhr
Samstag und Sonntag, 10 – 18 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ortsverein Münsingen Konzerte und Kleinkunst

Einen Abend im Konzert oder an einer Kleinkunstaufführung ganz in der Nähe geniessen zu können, ist ein Privileg und trägt zur Lebensqualität unserer Gemeinde bei. Die Verantwortlichen des Ortsvereins Münsingen setzen sich dafür ein, dass das auch nach dem Jubiläum «60 Jahre Abonnementskonzerte» möglich ist, trotz oder gerade wegen der aktuell schwierigen Zeit mit täglich schlechten Nachrichten und grosser Unsicherheit.

Wir freuen uns, Ihnen das Programm der Saison 2025/2026 zu präsentieren.

Kleinkunstabende

Das DuoCalva mit dem neuen Programm «Die Cellonauten – ein Weltraumkonzert» eröffnet im Oktober die Saison mit virtuoser Cellocomedie.

Texte und Musik, beides auf höchstem Niveau: Das bieten im März 2026 Pedro Lenz und die Schwestern Evelyn und Kristina Brunner mit ihrem Programm «Zärtlechi Zunge».

Konzerte

Auch in der kommenden Saison erwartet Sie ein vielseitiges Programm: Ein Liederabend mit Werken von der Romantik bis ins 20. Jahrhundert, ein Orchesterkonzert mit spanischer Musik und dem dritten Violinkonzert von Camille Saint-Saëns, Kammermusik für vier bis sieben Musikerinnen und Musiker auf historischen Instrumenten und ein Konzert mit den fünf Rohrblattinstrumenten Oboe, Saxophon, Fagott, Bassklarinette und Klarinette.

Für die vier Konzerte kann ein Abonnement gelöst werden. Selbstverständlich können Sie auch nur einzelne Anlässe besuchen.

Die Kleinkunstabende und die Kammermusikkonzerte finden in der Aula Rebacker, Turnhallenweg 8, Münsingen, statt, das Orchesterkonzert im Gemeindesaal Schlossgut, Münsingen.

Vorverkauf Kleinkunst:

Buchhandlung Libro Münsingen,
Alte Bahnhofstrasse 8, Tel. 031 721 14 97,
ab 19. September 2025/ab 20. Februar 2026

Vorverkauf Orchesterkonzert:

Optic 2000, Neue Bahnhofstrasse 8,
Münsingen, Tel. 031 566 13 63,
ab 11. November 2025

Für die Kammermusikkonzerte können Billette an der Abendkasse gekauft oder über die untenstehenden Kontaktdaten reserviert werden.

PROGRAMM:

17. Oktober 2025	DuoCalva
19. November 2025	Liederabend «Zauberwald» mit dem Duo Daluna
10. Dezember 2025	Orchester Münsingen, Nevena Tochev, Violine
14. Januar 2026	La Banda Storica, «Meisterwerke der Klassik im Klang ihrer Zeit»
11. Februar 2026	BlattWerk Quintett mit «Traces»
20. März 2026	Pedro Lenz mit Evelyn und Kristina Brunner

Sie erhalten weitere Auskünfte und ab Ende August das Programmheft bei:

Susanne Chevalier, Rebackerweg 12A,
3110 Münsingen, Tel. 079 767 09 80
info@ortsverein-muensingen.ch oder auf
www.ortsverein-muensingen.ch



Pedro Lenz, Evelyn und
Kristina Brunner
Foto: Adrian Moser



Duo Daluna



Mehr zum Thema:
ortsverein-muensingen.ch



Sesselrücken im Vorstand



Der aktuelle Vorstand des Elternrats der Volksschule Münsingen: Pascal Bühler, Seraina Nydegger, Lisa Fischer und Monika Linder (v.l.n.r.)

Peter Millard tritt aus dem Vorstand zurück, Pascal Bühler übernimmt.

Peter Millard hat als langjähriges Vorstandsmitglied, Verantwortlicher für den Bereich «Schulwegsicherheit» und zuletzt als Co-Präsident entschieden, aus dem Vorstand zurückzutreten. Er hat sich mit Herzblut für die Kinder und Eltern von Münsingen eingesetzt und hat viele herausfordernde Situationen gemeistert. Peter bleibt uns erfreulicherweise als Mitglied des Elternrats erhalten. Danke, Peter, für dein riesiges Engagement!

Nachfolge geglückt

Mit Pascal Bühler haben wir einen Nachfolger gewonnen. Der Vater zweier Kinder (4 und 6 Jahre) lebt in Münsingen. Beruflich leitet er die IT-Abteilung eines Unternehmens in Bern. Sein Antrieb für den Elternrat: «Ich möchte Einfluss nehmen auf schulische Entscheidungen, anstatt sie lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Die Bedürfnisse und Chancen aller Kinder – nicht nur mei-

ner eigenen – stehen im Mittelpunkt. Durch frühzeitige Information, nachvollziehbare Prozesse und Netzwerkarbeit mit Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern möchte ich eine offene und transparente Kommunikation fördern. Die digitale Sicherheit der Kinder liegt mir besonders am Herzen.»

Kinderkleiderbörse – quo vadis?

Mittels Umfrage hat der Elternrat das Interesse an einer Kinderkleiderbörse in Münsingen geklärt: Nahezu alle (Rücklauf insgesamt: 157 Personen) wünschen sich eine Kinderkleiderbörse in Münsingen. 82 Prozent sprechen sich für eine «klassische Form» aus (Ware bringen, vorsortiert auf Tische, kaufen, Nichtverkaufte abholen). 33 Prozent begrüßen auch eine Tauschbörse. Bevorzugt wird eine Börse zweimal jährlich (Frühling und Herbst). Der Elternrat kann leider keine Kinderkleiderbörse anbieten. Allenfalls möchte jemand dieses Vorhaben weiterführen?

Was sonst läuft

- **10.9.2025 Elternratssitzung**
Gasthof Ochsen (19.30 Uhr)
- **17.9.2025 Eltern-Kafi**
Bistro Belpberg (9.15 Uhr)
- **24.10.2025 Eltern-Kafi**
Begegnungscafé der Solidaritätsgruppe Münsingen (9 Uhr)
- **5.11.2025 Räbeliechtli-Umzug**
Schlossgutplatz (17.30 Uhr)



Mehr zum Thema:
www.elternrat-muensingen.ch

Foodsave-Bankett, 13. September 2025 Festen mit Resten – alle sind herzlich willkommen!

Am 13. September 2025 findet in Münsingen, im Schlossareal, ein besonderes Erntedankfest statt: das Münsinger Foodsave-Bankett. Dieser innovative Lunch, mit rund 400 Gästen, setzt ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und zeigt, wie kreative Küche und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

Auch in diesem Jahr wird unter freiem Himmel gegessen, gelacht, gefeiert. Von Freiwilligen organisiert für alle Interessierten. Das Essen ist kostenlos. Wir feiern bei jedem Wetter und jeder Temperatur! Es bleiben keine Resten. Zusätzlich bitte Tupperware mitbringen.

Das Münsinger Foodsave-Bankett verfolgt das Ziel, Bewusstsein für Produktion, Einkauf, richtige Lagerung und Verwendung von Lebensmitteln zu schaffen.

Aus «Überbleibseln der Natur», z. B. krummem Gemüse, Brotresten, überschüssigem

Obst oder anderen Lebensmitteln, welche von Landwirtschaftsbetrieben und Produzierenden aus der Gegend stammen, entstehen so köstliche Gerichte. Wir zeigen unseren Gästen, dass nachhaltiges Kochen nicht nur umweltbewusst, sondern auch schmackhaft und abwechslungsreich sein kann und zudem finanzielle Ressourcen spart.

Das Programm:

- 10 Uhr: Apéro-Häppchen Schlossareal
- 11 Uhr: Eröffnung Getränke-Bar
- 12 Uhr: Buffet und Musik von mehreren Ensembles der Musikschule Aaretal
- 15 Uhr: Abholen des restlichen Essens

Wir freuen uns auf Sie.

Auskunft: Sybilla Buchner, 077 521 23 15, sybilla.buchner@ref-muensingen.ch



Mithelfen macht Freu(n)de:
Zum Schichtplan

Herbstauflüge: Nach Kandersteg und an den Blausee

Unsere Fahrt führt im bequemen Comfort-Car durch das Kandertal nach Kandersteg, wo wir zu einer kurzen Kirchenführung und Andacht bei der Kirche Kandersteg Halt machen. Anschliessend erwartet uns ein feines Mittagessen im Restaurant Ermitage in Kandersteg.

Am Nachmittag steht die wunderschöne Landschaft am Blausee im Zentrum. Dort essen wir das von der Kirchgemeinde offerierte Zvieri. Wer möchte, darf dort selbständig um den See spazieren oder eine kleine Bootsfahrt auf dem See geniessen.

- **Rubigen:** 20. August 2025
- **Münsingen:** 27. August 2025 und 4. September 2025
- Zeit: ab 9 bis ca. 18 Uhr

Kosten: CHF 60.–/Person, inkl. Mittagessen und Eintritt Blausee. Personen mit Jahrgang 1950 und Jahrgang 1949, die im letzten Jahr nicht zum Ausflug eingeladen wurden, fahren gratis mit.

Anmeldung bis 6. August 2025 an Kirchgemeinde Münsingen, Sekretariat, Schlossstrasse 11, 3110 Münsingen oder via QR-Code. Die Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt!

Auskunft: Sybilla Buchner, 077 521 23 15, sybilla.buchner@ref-muensingen.ch



Mehr zum Thema:
www.ref-muensingen.ch



Auf die Enten, fertig, los! Gummientenrennen für einen guten Zweck

Am Sonntag, 7. September 2025, 14 Uhr, wird die Äussere Giesse in Münsingen einmal mehr zum gelben Enten-See. Das legendäre Gummientenrennen zugunsten der Elterngruppe Bern der Kinderkrebshilfe Schweiz feiert sein 10-jähriges Jubiläum!

Also auf die Plätze, fertig los: Für nur CHF 10.– kannst du eine knallgelbe Ente mit Startnummer ins Rennen schicken – auch wenn du nicht selbst vor Ort bist. Deine Rennente schwimmt für dich um die Wette und um tolle Preise – doch vor allem für einen guten Zweck.

Jede Ente zählt – jede Teilnahme hilft

Der gesamte Erlös geht an die Elterngruppe Bern der Kinderkrebshilfe Schweiz. Diese begleitet und unterstützt Familien mit einem krebskranken Kind bereits während der Intensivtherapie nach der Diagnose und vernetzt sie regional. So auch am Gummienten-Renntag – mit einem feinen Brunch, fröhlichem Zusammensein und einem Moment des Durchatmens.



Mehr zum Thema:
www.kinderkrebshilfe.ch



Mitmachen lohnt sich gleich dreifach:

- Riesenspass beim verrücktesten Wettschwimmen des Jahres
- Solidarität zeigen im Kampf gegen Kinderkrebs
- schöne Preise gewinnen dank grosszügigen Sponsoren.

Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden, Sponsoren und Freiwilligen für die Unterstützung und das Herzblut.

Das Gummientenrennen ist mehr als Spass – es ist ein Zeichen der Hoffnung. Jetzt mitmachen, lachen, gewinnen!

Kinderkrebshilfe Schweiz – mehr als Hilfe

Die Kinderkrebshilfe Schweiz ist da, wenn es heisst: «Ihr Kind hat Krebs.» Denn diese Diagnose stellt das Leben der ganzen Familie auf den Kopf. Hier hilft die Kinderkrebshilfe Schweiz mit finanzieller Direkthilfe und abwechslungsreichen Aktivitäten. Dieses herzliche Miteinander schenkt Zuversicht und die betroffenen Familien fühlen sich nicht allein.

Wir helfen, unterstützen, begleiten.
Engagiert, unbürokratisch, persönlich.
Seit 1987.



Lehrpersonen der Musikschule Aaretal in Konzert

Die Lehrpersonen der Musikschule Aaretal bringen den neuen Saal an der Schlossstrasse 5 voller vielseitiger Musik zum Klingen. In diesem schönen Rahmen veranstalten wir viermal pro Jahr ein Konzert, wo die Lehrkräfte mit ihren Kammermusikgruppen und Bands auftreten.

Lehrpersonen sind vor allem auch Musikerinnen und Musiker und haben kulturell viel anzubieten.

Die Musikstile sind so vielfältig wie die Angebote der MSA. Von Barock bis Moderne, Klassik, über Jazz, Funk, Rock, Folk, Volksmusik, Meditationsmusik, Tango, Salsa und vielen Eigenkompositionen und stilübergreifenden Stücken wird alles zu hören sein. Das Angebot richtet sich an alle Musikliebhaberinnen und -liebhaber und der Saal ist dank Lift für alle zugänglich.



Sonntag, 26. Oktober 2025, 17 Uhr Fantasien für Flöte und Klavier

- Marianne Hübscher Schertenleib, Flöte
- Beat Schäfer, Klavier

Freitag, 30. Januar 2026, 20 Uhr «D-Tension» Funk, Soul, R&B

- Veleen Barret: Vocal
- Yves Gysin: Guitar
- Abraham Stalder: Keys
- Dave Scherler: Bass
- Christof Jaussi: Drums



Freitag, 5. September 2025, 20 Uhr «Trespera» – Tre Spezie Rare

- Eigenkompositionen zwischen Tango, Jazz, Folk und Weltmusik
- Franziska Stadelmann, Querflöten
- Jan Kubis, Akkordeon
- Martin Stadelmann, Perkussion und Handpans

Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr Duo Kočović, Serbische Musikperlen für Violine und Klavier

- Ljiljana Kočović Berger, Klavier
- Andjela Kočović, Violine

MUSIKSCHULE
aaretal

SCHLOSS
BILDUNG
KULTUR
HANDWERK
STRASSE



Mehr zum Thema:
www.ms-aaretal.ch

Jubiläum und Aufstieg: Der H. C. Münsingen Wölfe schreibt Vereinsgeschichte



Zehn Jahre HCMW – vom Neuanfang zur Erfolgsgeschichte

Am 10. Juli 2015 gegründet, feiert der H. C. Münsingen Wölfe dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen – gekrönt vom Aufstieg in die Nationalliga B. Was einst als mutiger Neuanfang mit rund zwei Dutzend Engagierten begann, ist heute ein bedeutender Pfeiler des Rollsports im Aaretal. Dank der Übernahme des Startplatzes des Berner RHC konnte der HCMW direkt in der NLB starten. Mehrere Playoff-Teilnahmen und Halbfinals folgten, der grosse Coup blieb aber aus. Statt auf schnellen Erfolg setzte der Club von Anfang an auf nachhaltigen Aufbau.

Nachwuchs als Fundament

Bereits 2016 begann der Aufbau einer Juniorenabteilung. Trotz Corona konnte das Training fast durchgehend stattfinden – dank dem grossen Engagement aller. Über Schulsport, Ferienangebote und Vereinsfeste wuchs die Nachwuchsarbeit stetig. Heute bietet der HCMW in allen Altersklassen von U9 bis U17 Teams mit ausgebildeten Trainerinnen und Trainern und klarem Konzept an. Motto: «Beim HCMW findet jeder einen Platz.»



Mehr zum Thema:
www.hcmw.ch



Team-Fotos 2024

Rollkunstlauf als neuer Erfolgsweg

Im Herbst 2022 entstand eine Rollkunstlaufabteilung – inspiriert von einer Gruppe tanzender Mädchen auf dem Hockeyfeld. Mit der Familie Vuille wuchs in kürzester Zeit eine Sektion mit über 20 Läuferinnen und ersten Schweizer Meistertiteln. Eine grosse Show im Aaretal sorgte für Begeisterung.

Zurück in der NLB

Nach dem Abstieg vor drei Jahren gelang nun der Wiederaufstieg. Philip Gottwald entschied sich zum Verbleib, ergänzt durch Skorer Josué Monteiro und Allrounder Nico Mohr. Mit starker Defensive und Heimsiegen wie 6:0 und 1:0 marschierte das Team durch die Playoffs. Im Final gegen Uttigen gelang nach Startniederlage im vierten Spiel ein 5:3-Sieg – Meistertitel und Aufstieg perfekt.

Feier und Ausblick

Beim grossen Jubiläumsfest feierten über 100 Gäste 10 Jahre HCMW. Der Fokus bleibt klar: Kinder- und Jugendarbeit im Rollhockey und Rollkunstlauf weiter stärken.

Infos zu Trainings und Mitmachen:
www.hcmw.ch oder info@hcmw.ch.

HCMW – 10 Jahre Herzblut, Leidenschaft und Erfolg auf Rollen.

Bald rollen die Räder: Baustart für den Pumptrack- Park beim Schlossgut

Was lange währt, wird endlich gut: Am 7. Juli 2025 haben die Bauarbeiten für den Pumptrack-Park im Schlossgutareal begonnen. Münsingen erhält damit einen neuen Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Spass.

Lange wurde geplant, gesammelt, gerechnet, organisiert – jetzt ist es so weit: Zwischen Jugendfachstelle Aaretal und der Bahnlinie entsteht in den nächsten 2–3 Monaten eine Pumptrack-Anlage, auf der Gross und Klein mit BMX-Rädern, Trottinets oder Skateboards ihre Runden drehen können. Initiiert wurde der Pumptrack von engagierten Münsingerinnen und Münsingern. Der Verein Freestyle Münsingen wurde 2021 eigens dafür gegründet. Nach über drei Jahren intensiver Planung, Bewilligungen und Finanzierung konnte nun endlich der Baustart erfolgen. Die Gemeinde stellt das Gelände unentgeltlich zur Verfügung, gebaut wird der Rundkurs von der Flying Metal Crew aus Thun und lokalen Gartenbauunternehmen.

Breite Unterstützung sicherte grossen Teil der Mittel

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund CHF 500 000.–. Dank der breiten Unterstützung aus Bevölkerung, Industrie, Gewerbe, öffentlicher Hand, Kirchen und vielen Privaten sind die meisten Mittel bereits gesichert. Noch fehlen jedoch letzte Beiträge – der Verein freut sich weiterhin über Spenden und Sponsoren. Bronze-, Silber-, Gold- und Platin-Sponsoren (ab CHF 1000.–) werden auf einer Tafel vor Ort verewigt.

Mehr als Sport: ein Ort der Begegnung

Der Pumptrack ist mehr als eine Sportanlage: Er wird ein neuer Treffpunkt mitten in Münsingen, direkt beim Schlossgut und nahe am Bahnhof. Neben dem welligen Asphalt-Rundkurs entsteht eine naturnah

gestaltete Fläche mit Bänken, Bäumen und grünen Inseln – perfekt zum Ausruhen, Plaudern oder Zuschauen. Auch der Aussenraum der Kinder- und Jugendfachstelle wird neu gestaltet; so gibt es neue Sitzgelegenheiten, einen Schatten spendenden Sonnensegel, einen neuen Tischtennis-Tisch und eine Graffiti-Wand.

Ob Grosseltern mit Enkeln, Eltern mit Kindern, Jugendliche oder Erwachsene – hier sind alle willkommen: gemütlich auf der Bank oder mutig auf der Flowline und Funline unterwegs. Der Pumptrack bewegt, verbindet und motiviert.

Gemeinsam bauen

Partizipation ist dem Verein wichtig: Für Ende August suchen wir freiwillige Schubkarettlerinnen und Schubkarettler sowie Helfende, die uns bei der Bepflanzung unterstützen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Verein zu melden (WhatsApp-Gruppen via QR-Code oder per E-Mail: info@freestyle-muensingen.ch).

Wichtige Termine

- Baustart: Montag, 7. Juli 2025
- Mitmach-Aktionen: August 2025 (genaue Daten folgen)
- Sponsorenapéro: Oktober 2025
- Eröffnung: November 2025
- Grosses Eröffnungsfest: Samstag, 9. Mai 2026 (mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal)

Unterstützen und mithelfen

Der Verein Freestyle Münsingen freut sich über weitere Spenden, damit der Park wie geplant realisiert werden kann. Auch freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Der Verein dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern – und sagt schon jetzt: Merci, Münsingen!



WhatsApp-Gruppe
Pflanzerinnen/Pflanzer



WhatsApp-Gruppe
Schubkarettlerinnen/
Schubkarettler



Mehr zum Thema:
www.freestyle-muensingen.ch
info@freestyle-muensingen.ch
Instagram:
[@freestyle_muensingen](https://www.instagram.com/freestyle_muensingen)

Leuchtturmprojekt für nachhaltige Energieversorgung

Die Eigentümergemeinschaft der Belpbergstrasse 21 hat kürzlich einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit unternommen. In Zusammenarbeit mit den IWM wurden eine moderne Solaranlage errichtet und die Einstellhalle mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

Die Eigentümergemeinschaft mit 14 Wohneinheiten hat sich zum Ziel gesetzt, den ökologischen Fussabdruck ihrer Wohnanlage zu reduzieren. Angesichts der steigenden Energiekosten und der wachsenden Bedeutung erneuerbarer Energien haben sich die Eigentümer im Zuge der Dachsanierung für den Bau einer Solaranlage entschieden. Das Dach des Mehrfamilienhauses bot hinsichtlich Grösse und Ausrichtung ideale Voraussetzungen für eine Photovoltaikanlage. Da der Solarstrom idealerweise direkt vor Ort ohne Umwege genutzt werden sollte, bot sich die zusätzliche Umsetzung einer Ladeinfrastruktur mit «LADESTROM» in der Einstellhalle an. So können die Bewohner ihre Elektrofahrzeuge bequem und effizient auch mit dem auf dem Dach produzierten Strom laden.

Das Contracting-Modell InfraSolar der IWM ermöglicht es der Eigentümergemeinschaft, die finanziellen und technischen Herausforderungen der Installation und des Betriebs einer Solaranlage zu bewältigen, ohne hohe Anfangsinvestitionen tätigen zu müssen. Die IWM übernahmen dabei die Planung, Finanzierung und Installation der Anlage und kümmern sich um die Wartung. Auch die Messung und Abrechnung der Stromverbräuche innerhalb der ZEV werden als Dienstleistung durch die IWM abgewickelt, während die Bewohnenden von den Vortei-

len einer modernen und nachhaltigen Energieversorgung profitieren. Dieses Modell stellt sicher, dass die Investitionen in die Infrastruktur langfristig tragfähig sind und die Bewohnenden gleichzeitig von den Einsparungen und der Nutzung erneuerbarer Energien profitieren.

Die Installation der Solaranlage begann im Mai 2025 und wurde innerhalb von drei Monaten abgeschlossen. Sie umfasst 78 Photovoltaik-Module, die auf dem Dach des Wohngebäudes installiert wurden und ca. 36'500 kWh/a produzieren. Der potenzielle Energieverbrauch ohne Ladeinfrastruktur liegt bei ca. 55 %. Um den Eigenverbrauch zu steigern, wurde vorgängig eine ausbaufähige Ladeinfrastruktur mit vorerst drei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge eingerichtet. Die gesamte Installation wurde unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten und der Bedürfnisse der Eigentümergemeinschaft durchgeführt.

Die Eigentümergemeinschaft hat mit der Installation einer Solaranlage und Ladeinfrastruktur einen zukunftsweisenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit unternommen. Die positive Resonanz der Mitglieder und die finanziellen Einsparungen zeigen, dass solche Projekte nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich attraktiv sind.



Daniel Frutig, einer der Eigentümer, gibt im folgenden Interview Auskunft zum Projekt und wie es dazu kam.

Warum haben Sie sich für eine Solaranlage und Ladeinfrastruktur entschieden?

Die Wärme für unsere Liegenschaft (Heizung/Warmwasser) wird mithilfe einer Grundwasser-Wärmepumpe produziert. Der dafür benötigte Strom wurde bisher aus dem Netz bezogen. Mit der Solaranlage und einer Ladeinfrastruktur könnten wir den Strom vom Dach beziehen, und zwar sowohl für die Wärme als auch für den Haushalt und die Mobilität.

Welche Vorteile haben Sie seit der Installation der Solaranlage und der Ladeinfrastruktur festgestellt?

Wir können unseren ökologischen Fussabdruck und damit den CO₂-Ausstoss verringern und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig können wir unsere Stromkosten senken und auch die Wertsteigerung der Liegenschaft ist nicht zu unterschätzen.

Gab es Herausforderungen während des Installationsprozesses, die Sie bewältigen mussten?

Die IWM haben das Projekt zusammen mit zwei regionalen Firmen perfekt geplant, so dass wir während der Bauzeit keine grösseren Herausforderungen überwinden mussten. Das gilt ebenso für den Bau der Ladeinfrastruktur mit 18 Parkplätzen in unserer Einstellhalle. Abgesehen von kurzen, angekündigten Stromunterbrechungen gab es keine nennenswerten Beeinträchtigungen.

Wie hat das Contracting-Modell Ihre Entscheidung beeinflusst?

Bei der Entscheidungsfindung haben wir wirtschaftliche, unterhalts- sowie abrech-

nungstechnische Aspekte geprüft. Mit dem Contracting-Modell haben uns die IWM eine faire Lösung angeboten, die uns finanziell erheblich entlastet. Für uns war es sehr wichtig, dass die Abrechnungsmodalitäten für alle Wohneinheiten detailliert und einfach gelöst sind.

Was würden Sie anderen Hausbesitzern empfehlen, die über eine Solaranlage und Ladeinfrastruktur nachdenken?

Ein strukturiertes Vorgehen ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass ein solches Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann. Mit der Bildung einer Arbeitsgruppe aus drei bis vier Personen hat man schon viel gewonnen. Diese führt das gesamte Projekt, informiert sich, führt Gespräche, holt Offerten ein und liefert den Eigentümern die entsprechenden Berichte und Auswertungen. In den Eigentümerversammlungen werden die weiteren Schritte festgelegt, bis die Versammlung schliesslich über die Umsetzung des Projekts entscheidet. Dies ist sicher nicht die einzige Vorgehensweise, aber für uns hat sie funktioniert und wir konnten das Projekt mit der IWM sauber und strukturiert realisieren. Wir empfehlen auch, das von den IWM angebotene Vorprojekt umzusetzen. Damit klären sich bereits viele Fragen und es wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit den IWM wahrgenommen?

Wir haben mit der IWM sehr konstruktive und interessante Gespräche geführt. Dabei wurden Unklarheiten beseitigt, Wissen vermittelt und unsere Wünsche entgegengekommen. Wenn möglich, konnten diese in das Projekt übernommen werden. Schlussendlich erhielten wir im Vergleich zu anderen Lösungen mit den Produkten «LADESTROM» und «INFRASOLAR» von den IWM sehr gute Angebote. Diese konnten uns im Zusammenhang mit einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) in einem Mehrfamilienhaus überzeugen.



Weitere Themen:
www.inframunsingen.ch



14 bis 16 Uhr
Gänggelmärit und Musik
vom Verein steelmusic
auf dem Schlossgutplatz

6. September 2025, 8 bis 13 Uhr

Herbstfest am Wuchemärit

Der beliebte Wuchemärit, welcher jeden Samstag auf dem Schlossgutplatz stattfindet, läutet den Herbst ein mit viel Saisonalem und Regionalem wie auch Nachhaltigem und Schöнем und natürlich viel Feinem und Gluschtigem!

Die regelmässig teilnehmenden Märitlüt und einige weitere ausgewählte Marktfahrende freuen sich auf Ihren Besuch.

Abteilung Bildung, Kultur und Sport

- **Biogemüse und -früchte**
biogemüse Maurer, Diessbach
- **Käse**
Käserei Eyweid, Zäziwil
- **Alpkäse, Früchte, Honig, Kartoffeln, Eier**
Hof Tschanz, Brenzikofen
- **Kaffee, Backwaren, Getränke**
Märitkafi, Elisabeth Sieber
- **Bio Weide-Eier, Backwaren, Tofu, Rindfleisch**
Biohof Trimstein und Biohof Rütimatt Gerzensee
- **Produkte aus fairem Handel**
Claro Weltladen, Münsingen
- **Olivenöl, italienische Produkte**
Sonia Brogna, Dottikon
- **Honig**
Christoph Joss, Oberdiessbach
- **Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes**
Katharina Schwarzentrub, Wichtrach
- **Selber genähte Kinderkleidung und Accessoires**
www.purzelbaer.ch, Melanie Reber, Oberdiessbach
- **Baby- und Kinderbekleidung, Geschenk- und Dekoartikel**
Nadia Sturzenegger, Lützelflüh-Goldbach
- **Handwerkliches**
Kreativ Manufaktur, Eggiwil
- **Handgemachte Produkte**
Estrella Natura, Münsingen
- **Einzigartige Kinderkleider**
Larbula, Münsingen

- **Zauberhaftes**
Kornelia Burri, Grosshöchstetten
- **Insektenhotel, Vogelfuttertasse, Kulturbbeutel, Börsen und viele andere praktische Artikel**
Beatrix Schild, Münsingen
- **Holzkelten, Geschenke aus Holz**
Ursula Hublard und Bernhard Hirschi, Uebeschi
- **Karten und Mützen**
Irène Gottier, Thun
- **Fashion und Schmuck**
beestie, Bern
- **ANiFiT, 100% natürliche und gesunde Nahrung für Hunde und Katzen**
Barbara Binggeli, Schwarzenburg
- **Reinigungsprodukte JEMAKO**
Regina Bieri, Boll
- **Nahrin: Bouillon, Gewürze und mehr**
Annika Glauser, Schafhausen i.E.

Auftritt und Informationen:

- Majoretten Münsingen, 9.30 Uhr
- Schachklub Münsingen

Kulinarisches:

- **Frische Crêpes, süss und salzig**
Au Citron Plié, Yves Flückiger, Belp
- **Bratwürste**
Biohof Rütimatt Gerzensee
- **Thailändische Spezialitäten**
Nilvadee Egger, Wichtrach